

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 02.05.2007

Jahrgang 17

Nummer 05

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
der amtierende Bürgermeister
Dettef Pusch

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Frau Angela Ziesch,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Druckerei Greschow
Kochstraße 23,
03119 Welzow,
Telefon 035751 28158, Fax 27082
e-mail:
info@druckerei-greschow.de

• **Druck und Verlag:**

Druckerei Greschow,
vertreten durch die Geschäftsführer
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 Bekanntmachung Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2007
- S. 2 Bekanntmachung Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Stadtverordnetenversammlung am 04.04.2007; Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Welzow für das HH-Jahr 2007
- S. 3 Bekanntmachung der Widmungsverfügungen
- S. 4 Bekanntmachung zur Umbenennung eines Teilabschnittes einer Straße;
Bekanntmachung des Landes Brandenburg Referat Bodenordnung
Bekanntmachung der Neufassung der Verbandsatzung des SWAZ
- S. 6 Bekanntmachung des Finanzamtes Cottbus

Nichtamtlicher Teil

- S. 7 Informationen aus dem Rathaus, Sprechstunden des Bürgermeisters
- S. 8 Weitere Informationen
- S. 10 Geburtstage und Jubiläen, Geschichte und Kultur
- S. 12 Vereine und Organisationen
- S. 15 Soziale Dienste
- S. 17 Kirchen
- S. 19 Bereitschaft, Aktuelles aus den Nachbargemeinden
- S. 21 Anzeigen

Amtlicher Teil

Stadt Welzow AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 28.03.2007

öffentlich

Beschluss 011/07 (einstimmig beschlossen)

Konzept „Eine Mitte für Welzow“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Konzept „Eine Mitte für Welzow“ in der vorliegenden Fassung (Stand Januar 2007).

Beschluss 012/07 (einstimmig beschlossen)

Entwicklungskonzept zum östlichen Stadtrand und der Bergbaufolgelandschaft

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Entwicklungskonzept zum östlichen Stadtrand und der Bergbaufolgelandschaft.

Beschluss 025/07 (mehrheitlich beschlossen)

Bestätigung des Projektentwurfes „Feuerwehrpark Welzow“

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Projektentwurf für den „Feuerwehrpark Welzow“ in der vorliegenden Fassung.

Beschluss 013/07 (mehrheitlich beschlossen)

Hundesteuersatzung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Satzung der Stadt Welzow über die Erhebung der Hundesteuer wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Beschluss 016/07 (einstimmig beschlossen)

Widmung der Planstraße 1 im Industrie- und Gewerbepark Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Planstraße 1 im Industrie- und Gewerbepark Welzow wird

Fortsetzung auf Seite 2

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet und erhält den Namen: „**Eintrachtallee**“.

Der hauptamtliche Bürgermeister der Stadt Welzow wird beauftragt die beigefügte Anlage im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss 017/07 (einstimmig beschlossen)

Widmung der Planstraße 2 im Industrie- und Gewerbepark Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Planstraße 2 im Industrie- und Gewerbepark Welzow wird gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet und erhält den Namen „Schachtbauring“

Der hauptamtliche Bürgermeister der Stadt Welzow wird beauftragt die beigefügte Anlage im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss 018/07 (einstimmig beschlossen)

Widmung der Planstraße 3 im Industrie- und Gewerbepark Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Planstraße 3 im Industrie- und Gewerbepark Welzow wird gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet und erhält den Namen „Glück-Auf-Straße“

Der hauptamtliche Bürgermeister der Stadt Welzow wird beauftragt die beigefügte Anlage im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss 019/07 (einstimmig beschlossen)

Namensgebung der Planstraße 4 im Industrie- und Gewerbepark Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Planstraße 4 im Industrie- und Gewerbepark Welzow erhält den Namen „Glashüttenstraße“.

Beschluss 020/07

Berufung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die GeWoBa Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als Vertreter der Stadt Welzow für den Aufsichtsrat der GeWoBa Spremberg wird Herr Wilfried Roick benannt. Gleichzeitig wird der Beschluss SV/III/01/10/101 vom 12.12.2001 aufgehoben.

Erläuterung: Herr Roick erhielt 6 Ja-Stimmen

Herr Lehmann erhielt 5 Ja-Stimmen

Beschluss 021/07 (einstimmig beschlossen)

Umbenennung eines Teilabschnittes des Sportlerweges in Heinrich-Heine-Straße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Teilabschnitt des Sportlerweges Flur 6, Flurstücke 258, 261 tlw. und 262 tlw. erhält einen neuen Straßennamen und wird in „Heinrich-Heine-Straße“ umbenannt.

Beschluss 014/07 (einstimmig beschlossen)

Konsolidierungsmaßnahme zum Haushalt 2007 der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur weiteren Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen nach dem Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltsplan 2007 wird das Einfrieren der Haushaltsansätze auf das Niveau des Haushaltsjahres 2006 beschlossen. Der Konsolidierungsbetrag wird auf 200 T EUR festgelegt

Beschluss 022/07 (einstimmig beschlossen)

1. Änderung Stellenplan 2007

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der 1. Änderung des Stellenplanes 2007 mit seinen Anlagen der Stellengliederung und der Stellenübersicht wird zugestimmt.

nichtöffentlich

Beschluss 023/07 (mehrheitlich beschlossen)

Vergabe Planung Netzanschluss L522-Industrie-u.Gewerbepark Ost (IGP)

Beschluss 024/07 (mehrheitlich beschlossen)

Vergabe Weiterführung des Projektes „Feuerwehrpark Welzow“

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2007

Beschluss 031/07 (mehrheitlich beschlossen)

Bestätigung der Eilentscheidung vom 02.04.07 (Betretungsverbot)

Beschluss 032/07 (mehrheitlich beschlossen)

Bestätigung der Eilentscheidung vom 03.04.07 (sofortige Vollziehung)

Beschluss 027/07 (einstimmig beschlossen)

Bestätigung der Eilentscheidung vom 03.04.07 (zum Umgang mit den Unterlagen der Birthler-Behörde)

Beschluss 026/07 (mehrheitlich beschlossen)

Beschwerde gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichtes Cottbus vom 30.03.2007

Beschluss 028/07 (mehrheitlich beschlossen)

Rücknahme der Ernennung

Beschluss 030/07 (mehrheitlich beschlossen)

Einleitung eines Strafverfahrens

Beschluss 029/07 (mehrheitlich beschlossen)

Einleitung eines Disziplinarverfahrens

Welzow, den 18.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Welzow für das HH-Jahr 2007

Beschluss 079/06

Haushaltssatzung der Stadt Welzow für das Haushaltsjahr 2007, Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2011, Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2011

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Auf der Grundlage des § 76 der Gemeindeordnung (GO) für das Land Brandenburg die Haushaltssatzung und deren Anlagen der Stadt Welzow für das Jahr 2007 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1);
2. das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2011 als Richtlinie für die Finanzplanung (Anlage 2).
3. Die Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2011 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen (Anlage 3).

Stadt Welzow

Landkreis Spree-Neiße

Land Brandenburg

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung (GO) des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2006 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf 3.902.200,00 EUR

Fortsetzung auf Seite 3

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 2

in den Ausgaben auf 6.865.200,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf 1.650.900,00 EUR
in den Ausgaben auf 1.650.900,00 EUR
festgelegt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 0,00 EUR
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.600.000,00 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A 300 v.H.
2. Grundsteuer B 350 v.H.
3. Gewerbesteuer 350 v.H.

§ 4

Als „erheblich und geringfügig“ im Sinne des § 79 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung gelten:

1. Ein erheblicher Fehlbetrag im Sinne des § 79 Abs. 2 Ziffer 1 GO liegt vor, wenn der sich abzeichnende Fehlbetrag 2 v.H. der Einnahmen des VWH übersteigt.
2. Baumaßnahmen sind als geringfügig und unabwiesbare Instandsetzungen als nicht erheblich im Sinne des § 79 Abs. 3 in Verbindung mit § 79 Abs. 2 der GO zu betrachten, wenn die Gesamtkosten der Maßnahme den Betrag von 3.000,00 EUR nicht überschreiten.

§ 5

Über die Leistung unabwiesbarer über- und außerplanmäßiger Aufgaben entscheidet gemäß § 81 Abs. 1 GO in Verbindung mit der GemHV und den Verwaltungsvorschriften (VV) des Landes Brandenburg der Kämmerer, wenn

- a) die Mehrausgaben bei einzelnen Ausgabeansätzen nicht mehr als 3.000,00 EUR ausmacht.
- b) ein erheblicher Umfang im Sinne des § 81 Abs. 1 der GO gegeben ist, wenn Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in Höhe von 10.000,00 EUR geleistet werden müssen.
- c) die Mehrausgaben auf innere Verrechnungen zurückzuführen und
- d) die Mehrausgaben zur Verwendung zweckbestimmter Einnahmen erforderlich sind.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.04.2007 vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde erteilt.

In die Haushaltssatzung und deren Anlagen kann in der Stadtverwaltung Welzow, Kämmerei, Poststraße 8, unbefristet Einsicht genommen werden.

Welzow, 18.04.2007

gez.: Martina Fisser

1. Stellv. des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Gemäß § 78 Abs. 4 der GO des Landes Brandenburg wurde die vorstehende Haushaltssatzung 2006 der Stadt Welzow der Kommunalaufsichtsbehörde als untere Aufsichtsbehörde zur

Genehmigung eingereicht. Diese erfolgte mit Schreiben vom 05.04.2007 Az: 30/30.2-15.14.01/kr. durch den Landrat.

Welzow, 18.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Stadt Welzow

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**Bekanntmachung der Widmungsverfügung**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 31. März 2005 erhält folgende in der Gemarkung Welzow gelegene Fläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt:

Flur 8, Flurstück 115, Teilfläche von ca. 6.110 m²

Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und trägt den Namen „**Eintracht-allee**“.

Diese Verfügung tritt eine Woche nach Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Welzow einzulegen.

Welzow, den 17.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Bekanntmachung der Widmungsverfügung

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 31. März 2005 erhält folgende in der Gemarkung Welzow gelegene Fläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt:

Flur 8, Flurstück 115, Teilfläche von ca. 5.113 m²

Die betreffende Straße schließt an die Planstraße 1 an. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und trägt den Namen „**Schachtbauring**“.

Diese Verfügung tritt eine Woche nach Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Welzow einzulegen.

Welzow, den 17.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Amtlicher Teil**Bekanntmachung der Widmungsverfügung**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 31. März 2005 erhält folgende in der Gemarkung Welzow gelegene Fläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt:

Flur 8, Flurstück 115, Teilfläche von ca. 1.537 m²

Die betreffende Straße schließt an die Planstraße 1 an. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und trägt den Namen „**Glück-Auf-Straße**“.

Diese Verfügung tritt eine Woche nach Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Welzow einzulegen.

Welzow, den 17.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Bekanntmachung zur Umbenennung eines Teilabschnittes einer Straße

Im Zusammenhang mit dem Neubau der „Straße am Bahnhof“ ist der Sportlerweg in seiner Straßenführung unterbrochen worden, und endet jetzt an der neu gebauten Straße. Der Straßenverlauf von der neu gebauten Straße zur Spremberger Straße (siehe Anlage 2) wird daher der Heinrich-Heine-Straße zugeordnet und die Flurstücke 258, 261 tlw. und 262 tlw. in den neuen Straßennamen „Heinrich-Heine-Straße“ umbenannt.

Das ehemalige Altenpflegeheim erhält in diesem Zusammenhang die neue Hausnummer „10“.

Diese Verfügung tritt eine Woche nach Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Welzow einzulegen.

Welzow, den 17.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Stadt Welzow

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Neufassung der Verbandssatzung des SWAZ

Die Neufassung der Verbandssatzung des SWAZ, ausgefertigt am 29. November 2006, wurde durch den Landrat des Landkreises Spree – Neiße durch Abdruck in dem periodischen Druckwerk „Spree – Neiße – Kurier“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Spree – Neiße, Kurier

Sprjewja – Nysa ze zjawnymi znatecynjenjami wokrejsa Sprjewja – Nysa, 06. Jahrgang, Nr. 2 / 2007, vom 24. Februar 2007, öffentlich bekannt gemacht. Die Stadt Welzow weist gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 BbgGKG auf diese Veröffentlichung hin.

Welzow, den 19.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes nach § 10 der Hauptsatzung vom 13.09.2006,
Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Karl-Marx-Str. 21 | 15926 Luckau

Referat Bodenordnung

Öffentliche Bekanntmachung**Anordnungsbeschluss**

1. Zur Vermeidung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur und zur Verteilung des möglicherweise entstehenden Landverlustes wird nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Satz 1 Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz (BbgLEG) vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 298) das

Flurbereinigungsverfahren „Oberer Landgraben – 2. BA“, Verf.-Nr.: 6 002 Q

angeordnet.

Das Verfahrensgebiet wird für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

Land Brandenburg**Landkreis Spree – Neiße**

Stadt Welzow

Gemarkung Haidemühl Flur 6, Flurstücke:

27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/1, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57/1, 57/2, 58/3, 152/2, 153, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 184/1, 184/2, 184/3, 185, 186, 187, 188, 189/1, 189/2, 189/3, 190/1, 190/2, 190/3, 191/1, 191/2, 191/3, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204/1, 204/2, 205/1, 205/2, 206/1, 206/2, 206/3, 207/1, 207/2, 207/3, 208/1, 208/2, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217/1, 217/2, 217/3, 218/1, 218/2, 219/1, 219/2, 219/3, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234/1, 234/2, 234/3, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 244, 245, 247, 249, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262/1, 262/2, 263, 264, 265, 266, 267, 268/1, 268/2, 268/3, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 293, 294, 296, 297, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322

Stadt Welzow, Ortsteil Proschim

Gemarkung Proschim Flur 1, Flurstücke:

1/1, 1/2, 1/3, 2/3, 3/1, 3/2, 4/6, 4/7, 5/1, 5/2, 6/1, 6/2, 7/3, 8/3, 9/1, 9/2, 10/1, 10/2, 11, 12, 13/3, 16/3, 17/4, 17/5, 18, 19/1, 19/2, 19/3, 20/1, 20/2, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23/1, 23/2, 24/4, 24/5, 27/3, 28/3, 76/3, 77/1, 77/2, 78/1, 78/2, 79/1, 79/2, 80/2, 80/3, 80/4, 80/5, 80/6, 80/11, 80/13, 80/15, 80/20, 81/3, 81/4, 81/6, 82/4, 82/6, 84/3, 84/6, 85/3, 85/4, 85/6, 86/4, 86/5, 87/3, 87/4, 87/6, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95/2, 97/1, 97/2, 98/1, 98/2, 99, 100, 101, 102, 103, 104/1, 104/2, 105/1, 105/3, 106/4, 106/6, 106/7, 106/8, 106/9, 106/10, 106/11, 107/1, 107/2, 108/1,

Fortsetzung auf Seite 5

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 4

108/2, 109/1, 109/2, 110/1, 110/2, 111/3, 111/4, 111/6, 112/3, 112/4, 112/6, 113/3, 113/4, 113/5, 113/7, 114/1, 114/4, 114/6, 115/4, 115/6, 115/7, 115/8, 115/9, 115/10, 115/11, 116/1, 116/4, 116/5, 116/6, 117/1, 117/2, 118/1, 118/2, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 121/2, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124/1, 124/2, 125/1, 125/2, 126/1, 126/2, 127/1, 127/2, 128/2, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149

Gemarkung Proschim Flur 2, Flurstücke: 1, 2/3

Gemarkung Proschim Flur 6, Flurstücke:

240, 343, 347, 349, 350, 358, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383/1, 384/1, 384/2, 385, 386/1, 386/2, 388/1, 388/2, 389/1, 389/2, 390/1, 390/2, 391/1, 391/2, 392/1, 392/2, 393/1, 393/2, 394/1, 394/2, 395/1, 395/2, 396, 397/1, 397/2, 398/1, 398/2, 399/1, 399/2, 400/1, 400/2, 401, 402/1, 403/1, 403/2, 404/1, 404/2, 405/1, 405/2, 406/1, 406/2, 406/3, 406/4, 407/1, 408/1, 408/2, 409/1, 409/2, 410/1, 410/2, 411/1, 411/2, 412/1, 412/2, 413, 414/1, 414/2, 414/3, 414/4, 414/5, 414/6, 414/7, 415/1, 415/2, 416, 417/1, 417/2, 418/1, 418/2, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426/1, 426/2, 427, 428/2, 429/1, 429/2, 430, 431, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 472, 473, 474, 475, 476, 480, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576

Landkreis Oberspreewald - Lausitz

Gemeinde Neu-Seeland

Gemarkung Lieske Flur 2, Flurstücke:

44/2, 45/14, 45/15, 48/10, 49/5, 49/6, 49/7, 50/7, 50/8, 51/1, 103/7, 106/5, 107/3, 108/2, 109/2, 109/3, 109/4, 109/5, 109/7, 110/3, 111/2, 113/2, 113/4, 115, 119, 120/6, 120/7, 120/8, 121/11, 121/12, 121/19, 122/12, 122/13, 123/9, 123/10, 124, 125, 126, 127/8, 128/8, 129/8, 130, 131, 132, 133/4, 133/6, 134/5, 134/6, 134/7, 134/8, 134/9, 134/10, 134/11, 134/12, 134/13, 134/14, 134/15, 134/16, 134/17, 134/18, 134/19, 134/20, 135/1, 135/2, 135/3, 136/1, 136/2, 137, 138, 139, 140/2, 140/3, 141/2, 142/2, 143/1, 143/2, 144, 145, 146, 147/1, 147/2, 148, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165

Gemarkung Lieske Flur 3, Flurstücke: 118/1, 118/11, 119/1

Freistaat Sachsen**Landkreis Kamenz**

Gemeinde Elsterheide

Gemarkung Groß Partwitz Flur 1, Flurstücke:

471/2, 471/4, 472, 473/1, 473/2, 474, 475/2, 475/4, 478/2, 478/4, 479, 480/1, 480/2, 481/1, 481/2, 482/2, 482/4, 486/2, 486/4, 487, 488/1, 488/2, 488/3, 488/4, 488/5, 488/6, 488/7, 488/8, 488/9, 489/1, 489/2, 489/3, 490/2, 490/4, 491/2, 491/4, 533/2, 533/5, 533/6, 533/7, 534/2, 534/8, 534/9, 534/10, 535, 536/2, 436/7, 536/8, 536/9, 537/1, 537/2, 537/3, 538/4, 539/1, 539/2, 540/8, 540/9, 540/10, 560/1, 560/2, 560/3, 560/4, 560/5, 560/6, 560/7, 560/8, 560/9, 560/10, 560/11, 560/12, 560/13, 560/14, 560/15, 562

Gemarkung Groß Partwitz Flur 2, Flurstücke:

370/2, 370/5, 370/6, 371/2, 371/5, 371/6, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 394/1, 394/2

Gemarkung Bluno Flur 2, Flurstücke:

14, 15, 16, 30, 31, 32, 67, 68, 71, 72, 73/1, 74/3, 74/4, 75/3, 76, 77, 78, 79/3, 79/4, 80/1, 80/2, 80/3, 80/4, 80/11, 80/12, 80/15, 80/16, 80/19, 80/20, 80/23, 80/24, 82/1, 82/2, 82/3, 82/4, 82/5, 82/6, 82/7, 82/8, 82/9, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89/1, 90, 91, 92, 93/3, 93/4, 94/3, 94/4, 95/3, 95/5, 95/6, 96/3, 96/5, 96/6, 97/3, 97/4, 98/3, 98/5, 98/6, 98/7, 99, 100, 101/2, 101/3, 101/5, 101/7, 101/8, 102/4, 102/9, 102/10, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109/1, 110, 111/1, 112/1, 113/4, 113/6

Gemarkung Bluno Flur 3, Flurstücke:

24/3, 25, 26, 27/1, 28/1, 29/1, 30/3, 52/3

2. Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1: 10 000 dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 570 ha.

3. Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung aus

im	in der
Amt Altdöbern	Stadtverwaltung Spremberg
Marktstraße 1	Am Markt 1
03229 Altdöbern	03130 Spremberg

in der	und in der
Gemeinde Elsterheide	Stadtverwaltung Welzow
Am Anger 36	Poststraße 8
02979 Elsterheide, OT Bergen	03119 Welzow.

Gemäß § 10 FlurbG sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten Teilnehmer am Flurbereinigerungsverfahren. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft. Diese entsteht gemäß § 16 FlurbG mit dem Anordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie führt den Namen Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung „Oberer Landgraben – 2. BA“ und hat ihren Sitz in Proschim.

4. Beteiligte am Flurbereinigerungsverfahren sind:

- als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

- als Nebenbeteiligte

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigerungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigerungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs-

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 5

oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

- g) der Träger des Unternehmens (§ 88 Nr. 2 FlurbG), die Lau-sitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Bekanntmachung dieses Beschlusses beim:

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau (LVLf Dienstsitz Luckau)
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau**

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmel-dende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist ange-meldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungs-behörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unan-fechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehö-ren (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).
- e) Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt wor-

den, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberück-sichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den frü-heren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflan-zungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenom-men worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu brin-gen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

f) Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b, c und d dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Geset-zes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) i. d. F. der Bekannt-machung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 24 des Gesetzes vom 22.12.2006 (BGBl. I S. 3416). Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit be-zieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

7. Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG der Un-ternehmensträger.

8. Die Ausführungskosten trägt gemäß § 88 Nr. 8 FlurbG der Un-ternehmensträger, soweit diese durch das Unternehmen ver-ursacht sind. Darüber hinausgehende Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehnergemeinschaft.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 23 Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316) wird die sofortige Vollziehung die-ses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Beschluss keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erho-ben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau
Karl-Marx-Straße 21
15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Brieselang, den 28.03.2007

Im Auftrag
Großelindemann
Referatsleiter Bodenordnung

Finanzamt Cottbus

Vorsteher

Cottbus: 27.03.2007
Bearbeiter: Herr Gruzla
Zimmer: 315
Hausruf: (0355) 49944712
StNr./Gz.: FB Oberer Landgraben



Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 6

Bekanntmachung**Über den Beginn von Nachschätzungsarbeiten**

Der Schätzungsausschuss des Finanzamtes Cottbus wird in den Gemarkungen Haidemühl und Proschim ab 02.05.2007 auf Grund verschiedener Veränderungen eine Nachschätzung durchführen. Die Bestimmungen des § 12 Bodenschätzungsgesetz (BodSchätzG) bilden die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Nachschätzungsarbeiten. Gemäß § 15 BodSchätzG sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke verpflichtet, jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten und notwendige Maßnahmen zuzulassen.

Spangemacher

Ende des amtlichen Teils**Informationen aus dem Rathaus****Terminübersicht****Hauptausschuss**

stellv. Vorsitzende: Frau Kerstin Müller
 Tag: 30.05.2007
 29.08.2007
 10.10.2007
 21.11.2007
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Kupsch
 Tag: 09.05.2007
 13.06.2007
 12.09.2007
 24.10.2007
 05.12.2007
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender : Herr Erhard Lehmann
 Tag: 24.05.2007
 23.08.2007
 04.10.2007
 15.11.2007
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Gaststätte „Dorfkrug“ Proschim,
 Welzower Str. 53a

Ausschuss Umwelt, Ordnung und Sicherheit Welzow

Vorsitzender: Herr Karl-Heinz Wusk
 Tag: 15.05.2007
 14.08.2007
 25.09.2007
 06.11.2007
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Ausschuss für Finanzen Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch
 Tag: 22.05.07
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Bauausschuss Welzow

Vorsitzender: Herr Reinhard Franke
 Tag: 29.05.2007
 28.08.2007
 09.10.2007
 20.11.2007
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport Welzow

Vorsitzende: Frau Martina Fisser
 Tag: 03.05.07
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Werksausschuss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Vorsitzender: Herr Bernd Teclaw
 Tag: 21.05.07
 20.08.07
 01.10.07
 12.11.07
 Uhrzeit: 15:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8,
 Obergeschoss, Zi. 12

Sprechstunden des Bürgermeisters für das 1. Halbjahr 2007

Die Sprechzeiten erfolgen jeweils dienstags, 14-tägig, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

08. Mai 2007
 22. Mai 2007

05. Juni 2007
 19. Juni 2007

Nach wie vor können Bürger der Stadt Welzow auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbaren. Terminvereinbarungen bitte über das Sekretariat mit Frau Girndt 035751/25012 absprechen.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Informationen aus dem Rathaus**1. Das Rathaus bleibt aus betrieblichen Gründen am 18.05.2007 geschlossen.****2. Gesundheitsforum in Welzow**

Am 04.04.2007 hatte der amtierende Bürgermeister Herr Detlef Pusch zu einem Gesundheitsforum eingeladen.

Die an der Gesundheitsversorgung der Stadt Welzow beteiligten Ärzte, Apotheke, Diakonie, Seniorenzentrum, Seniorenbeirat, Sozialausschuss der Stadt und der Landkreis haben über die aktuelle Situation und die zukünftige Gestaltung der Gesundheitsversorgung der Bürger der Stadt beraten.

Zusätzlich wurde durch den Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Herrn Herre, die regionale Ärztesituation in Brandenburg erläutert. Dabei ist unmissverständlich erklärt worden, dass die freiwerdende Arztstelle in Welzow für eine Wiederbesetzung zur Verfügung steht und sich die Kassenärztliche Vereinigung gemeinsam mit der Gemeinde und weiteren Partnern um eine Neubesetzung bemühen wird. Gleichzeitig wurde erklärt, unter welchen Bedingungen finanzielle Anreize zur Niederlassung eines Arztes zur Anwendung kommen können. Leider sind diese Instrumentarien für unsere Situation nicht

anwendbar. Alle anwesenden Allgemeinmediziner-/Innen haben eindeutig und klar zum Ausdruck gebracht, dass trotz eines hohen Auslastungsgrades kein Patient, der ihre Hilfe benötigt, abgewiesen würde. Um die zusätzlichen Aufgaben übernehmen zu können, sind allerdings Überlegungen erforderlich, die Betreuung effektiver zu gestalten. Dies könnte sich zum Beispiel darauf auswirken, dass regelmäßige Hausbesuche nicht in dem Umfang wie bisher realisiert werden können. Die Partner waren sich darüber einig, dass alle Bestrebungen auf eine Wiederbesetzung der Stelle zu richten sind.

Dazu wird die Stadt ein Exposee entwerfen, in dem die vorhandene Praxis, das soziale Umfeld der Stadt, möglicher Wohnraum angeboten, sowie die Stadt vorgestellt werden. Dies soll die Grundlage für eine offensive Werbung bilden, in die sich alle Partner mit einbringen wollen. Zunächst wird Herr Dr. Bismark nach eigener Aussage seine Praxis zumindest noch bis zum 30.06.2007 weiterführen.

3. Die Stadt Welzow stellt vor:

Neuer Mitarbeiter der Stadt Welzow für die **Bergbaukoordination**:

Die Personalstelle des Bergbaukoordinators wird seit 1. April 2007 besetzt durch Herrn Dipl.-Ing. Michael Pohl, der zukünftig die Belange der Stadt Welzow in Bezug zur Tagebauentwicklung bearbeitet. Herr Pohl ist Absolvent der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und war zuletzt für das Ingenieurbüro Kleinichen in Drebkau - OT Kausche tätig. Dabei beschäftigte sich Herr Pohl vorrangig mit der Projektsteuerung zur Entwicklungskonzeption für den nördlichen Tagebaubereich Welzow-Süd.

Kontakt Bergbaukoordinator: Rathaus, Zimmer 31
Telefon: 035751 / 250 61
e-mail: m.pohl@welzow.de

Neuer Mitarbeiter des Bergbautourismusvereins für **Projektmanagement Tourismus**:

Mit Unterstützung der Stadt Welzow konnte der „Bergbautourismus-Verein Stadt Welzow“ ein Büro im Rathaus eröffnen. Das Büro leitet Herr Dipl.-Ing. Arch. Karsten Feucht als Projektmanager für den Tourismus. Er ist Ansprechpartner und Koordinator für die touristische Entwicklung in und um die Stadt bzw. den nahe gelegenen Tagebau Welzow-Süd. Er bringt umfangreiche Erfahrungen im Bergbautourismus mit, denn er hat die letzten 6 Jahre den Veranstaltungs- und Besucherservice der IBA aufgebaut, wo er bereits Tagebauerkundungen entwickelte und zum Erfolg geführt hat.



Mitarbeiter Michael Pohl (li.) und Karsten Feucht (re.)

Kontakt Projektmanager Tourismus: Rathaus, Zimmer 15
Telefon: 035751 / 28110
e-mail: feucht@bergbautourismus.de,
www. bergbautourismus.de

4. Umbesetzung Schulleitung

Der Schulleiter unserer Grundschule, Herr Gräber beendete am 30.04.2007 seine Arbeit. Bis zum Schuljahresende 2007 wird Frau Sabine Uertz kommissarisch mit der Leitung der Grundschule Welzow beauftragt. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Herrn Gräber für die jahrelange, oft mühsame und doch erfolgreiche Arbeit bedanken. Wir wünschen ihm alles Gute und ein

ruhiges langes Rentnerdasein. Frau Uertz wünschen wir für die nächsten Monate viel Erfolg. Die Stelle des Schulleiters wird ausgeschrieben und zum Schuljahresbeginn 2007/2008 neu besetzt.

Informationen des Ordnungsamtes zur Haltung von Hunden

Durch Bürgerinformationen und eigene Feststellungen mußte trotz vorheriger Informationen festgestellt werden das einige Tierhalter nicht darauf achten, dass die von Ihren Tieren verursachten Verunreinigungen sofort beseitigt werden. Des Weiteren werden Hunde auch unangeleint geführt. Auch hier ein nochmaliger Hinweis auf den § 10 der Stadtordnung. Nachfolgend der Wortlaut des § 10. Der Tierhalter ist verpflichtet, seine Tiere so zu halten, dass eine Belästigung oder Gesundheitsgefährdung der Anwohner oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist. Hunde sind in der Öffentlichkeit an der Leine zu führen. Bei öffentlichen Veranstaltungen sind Maulkörbe anzulegen. Der Hundehalter hat zu sichern, dass sich Hunde in Freibädern und auf Kinderspielplätzen nicht aufhalten. Abgeschlossene Grundstücke mit freilaufenden Hunden sind sichtbar zu kennzeichnen. Das Aussetzen von Haustieren ist nicht gestattet, ebenso die Fütterung von streunenden oder verwilderten Tieren in bewohnbaren Bereichen der Stadt.

Der Tierhalter ist verpflichtet, Verunreinigungen von Tieren auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen unverzüglich zu beseitigen. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Welzow, den 19.04.2007

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow
gez.: Detlef Pusch

Leiter des Hauptamtes, nach § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung vom 19.11.2003
Vertreter des Bürgermeisters

Weitere Informationen

Vattenfall weist Tagebau-Spekulationen zurück Aussagen über die bestehenden Zukunftsfelder hinaus nicht möglich

Im Zusammenhang mit der zukünftigen Förderung von Braunkohle im Lausitzer Revier spricht Vattenfall Europe Mining & Generation derzeit ausschließlich über zwei Zukunftsfelder. Diese sind das Vorranggebiet des Tagebaus Nochten und das Teilfeld II im Tagebau Welzow-Süd. Weiterhin wird das Unternehmen ab 2010 im Tagebau Reichwalde wieder Braunkohle fördern. Aktuelle Aussagen der Medien sind Spekulation und können zum derzeitigen Planungsstandard nicht bestätigt werden. Alles über die beiden Zukunftsfelder hinaus gehenden Planungen obliegen als erstes den betreffenden Landesregierungen. Erst wenn die Energiestrategien der Länder vorliegen, dazu zählt unter anderem das Energiekonzept des Landes Brandenburg, lässt sich verantwortungsbewusst über weitere bergbauliche Vorhaben nachdenken. Die Braunkohle ist als heimischer Energieträger langfristig und günstig verfügbar. Sobald es rechtlich, technisch und ökonomisch möglich ist, soll die Stromerzeugung aus Braunkohle ohne Ausstoß von Kohlendioxid erfolgen. Ab kommenden Jahr soll eine Pilotanlage in Schwarze Pumpe weitere Erkenntnisse für die Technik liefern. Ab 2011 ist dann eine Demonstrationsanlage in größerem Maßstab geplant. Vattenfall Europe Mining & Generation fördert derzeit jährlich rund 59 Millionen Tonnen Braunkohle in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz. Ziel ist es, diese Förderungs menge auch langfristig konstant zu halten. Derzeit betreibt das Unternehmen die Tagebaue Jänschwalde, Cottbus-Nord, Welzow-Süd, Nochten und Reichwalde. Mit der Braunkohle versorgt Vattenfall Europe Mining & Generation unter anderem die Braunkohlenkraftwerke Jänschwalde, Schwarze Pumpe und Boxberg.

Beratungsstelle der Polizei

Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße
03046 Cottbus, Mauerstraße 4
Tel.: (0355) 7817-260; Fax: (0355) 7817-269
E-Mail: beratungsstelle.cottbus@polizei.brandenburg.de



Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalt zwischen Erwachsenen in der Familie bzw. Partnerschaft. In bis zu 90% der Fälle von häuslicher Gewalt sind laut Polizeistatistik Frauen die Opfer ihres derzeitigen oder ehemaligen Partners.

Häusliche Gewalt ist in der Regel kein einmaliges, außergewöhnliches Ereignis sondern ein komplexes Misshandlungssystem unterschiedlicher Handlungen und Unterlassungen, die darauf abzielen, Macht und Kontrolle über eine andere Person zu erlangen und zu festigen. Die vielfältigen Gewaltformen lassen sich in fünf Grundtypen zusammenfassen:

Körperliche Gewalt

wie z.B. Ohrfeigen, Faustschläge, Stöße, Fußtritte, Würgen, Fesseln, Angriffe mit Gegenständen, Schlag-, Stich- oder Schusswaffen, Morddrohungen, Tötungsdelikten....

Sexualisierte Gewalt

wie z.B. sexuelle Nötigungen, Vergewaltigungen, Zwang zur Prostitution....

Psychische Gewalt

wie z.B. Drohungen, der Frau oder ggf. ihren Kindern etwas anzutun, Beleidigungen, Demütigungen, das Erzeugen von Schuldgefühlen, Essensentzug und Einschüchterung....

Ökonomische Gewalt

wie z.B. Arbeitsverbote oder Arbeitszwang, die alleinige Verfügungsmacht über finanzielle Ressourcen durch den Partner, Herstellung und Aufrechterhaltung einer ökonomischen Abhängigkeit....

Soziale Gewalt

wie z.B. soziale Isolierung der Frau durch Kontrolle oder Verbot ihrer Kontakte...

Besonders betroffen sind auch Kinder, die statt Schutz und Geborgenheit, diese häusliche Gewalt meist miterleben müssen.

Das Gewaltschutzgesetz gibt den Betroffenen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich gegen all die genannten Gewaltformen zu schützen. Opferberatungsstellen, der Weiße Ring, Frauenhäuser und die Beratungsstelle der Polizei in Cottbus können helfen, aus diesen unwürdigen Situationen auszubrechen und den Frauen, Männern und Kindern den Weg in ein neues Leben aufzuzeigen.

Die Fahrradsaison hat wieder begonnen, hier die nächsten Termine zur Fahrradcodierung:

Dienstag, den 08.05.07	von 12:00 bis 17:00 Uhr in Spremberg, Marktplatz
Mittwoch, den 16.05.07	von 12:00 bis 17:00 Uhr in Forst, Gerberstraße
Mittwoch, den 23.05.07	von 12:00 bis 17:00 Uhr in Guben Berlinerstraße 40/41

Wir wollen, dass Sie sicher leben! Ihre Polizei

„Bergbautourismusverein Stadt Welzow“ eröffnet Büro im Rathaus

Der Bergbautourismusverein hat seit April eine permanente Anlaufstelle im Rathaus. So können die touristischen Angebote in und um die Stadt Welzow professionell koordiniert und vermarktet werden. Das Büro leitet Dipl.-Ing. Arch. Karsten Feucht als Projektmanager für den Tourismus. Ziel ist es, ein „Tourismus-, Kompetenz-, und Ausbildungszentrum“ aufzubauen, das dann später den Bahnhof Welzow als „Zentrum für Kultur und

Tourismus am Tagebau“ neu beleben soll. Von Welzow aus soll die ganze Bandbreite der Möglichkeiten, die sich durch den nahe gelegenen Tagebau für den Tourismus ergeben, mit speziellen Erlebnisangeboten genutzt werden: von sinnlichen Wanderungen durch die bizarren Zwischen-Landschaften des Tagebaus bis zu technisch orientierten Touren mit dem Aufsetzer bis hinunter zum Liegenden. Des Weiteren sollen auch mit entsprechenden Partnern der Rad- und Reit-Tourismus sowie Touren mit dem Jeep und Quad entwickelt werden. Damit wird eine wichtige Basis für die touristische Entwicklung Welzows gelegt - denn steigende Besucherzahlen können auch einen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung der Stadt leisten. Dafür bringt Karsten Feucht umfangreiche Erfahrungen mit, denn er hat die letzten 6 Jahre den Veranstaltungs- und Besucherservice der IBA aufgebaut, wo er bereits Tagebautouren entwickelte und zum Erfolg geführt hat. Er freut sich auf die neue Herausforderung, nun etwas zur Belebung des Tourismus in Welzow beizutragen.

Bereits jetzt wird an Angeboten rund um Welzow gearbeitet, die dann im Verbund mit den touristischen Partnern in der Region vermarktet werden sollen, um so langfristig Welzow in der Tourismuslandschaft der Lausitz bekannt zu machen. Auf einer ersten Tagebauerkundung (Foto unten) waren die Teilnehmer aus Berlin und Dresden begeistert von der bizarren Landschaft, in die sie „entführt“ wurden. Das Fachwissen über die Planung und Durchführung solcher Touren könnte auch bald von anderen Anbietern aus Nah und Fern nachgefragt werden – woraus sich als weiteres Standbein ein Tourismus-Institut entwickeln soll. Es laufen auch bereits Gästeführerschulungen, um der zu erwartenden Nachfrage gerecht werden zu können – der erste Schritt zu einer Tourismus-Schule. „Tourismus Machen“, „Tourismus Denken“ und „Tourismus Lernen“ sollen dann auch die drei Säulen sein, die das „Zentrum für Kultur und Tourismus am Tagebau“ tragen werden.

Bei Ideen für touristische Angebote, Fragen und Anregungen oder allgemeinem Interesse sind wir gerne für Sie da:
im Rathaus Welzow, Zimmer 15
Poststraße 8

Dipl.-Ing. Arch. Karsten Feucht
Telefon: 035751 / 28 110
Telefax: 035751 / 25 022
feucht@bergbautourismus.de

Auf der Internetseite www.bergbautourismus.de (im Aufbau) werden bald alle Angebote und Informationen immer aktuell abrufbar sein.



Geburtstage und Jubiläen

Gemäß §33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-BbgMeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. I, S.10), hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da der Bürgermeister die Ehepaare ehren möchte.

Die Stadt Welzow gratuliert!

Welzow

01.05.1932	Böttcher, Rosemarie	zum 75. Geburtstag
01.05.1914	Lindner, Lottchen	zum 93. Geburtstag
02.05.1933	Schombel, Horst	zum 74. Geburtstag
03.05.1931	Schimma, Herta	zum 76. Geburtstag
05.05.1932	Oel, Frieda	zum 75. Geburtstag
07.05.1929	Kreutzholz, Ruth	zum 78. Geburtstag
07.05.1928	Nikolaitshchek, Ingeborg	zum 79. Geburtstag
08.05.1931	Schönfeld, Roman	zum 76. Geburtstag
10.05.1918	Boike, Margarete	zum 89. Geburtstag
10.05.1913	BruX, Anna	zum 94. Geburtstag
11.05.1921	Jentzsch, Charlotte	zum 86.l Geburtstag
11.05.1927	Kluge, Edeltraud	zum 80. Geburtstag
11.05.1935	Lauschke, Manfred	zum 72. Geburtstag
12.05.1927	Manigk, Ilse	zum 80. Geburtstag
12.05.1934	Matysiak, Günter	zum 73. Geburtstag
13.05.1920	Krause, Marie Serena	zum 87. Geburtstag
14.05.1934	Hasselberg, Helga	zum 73. Geburtstag
15.05.1928	Fleischer, Gisela	zum 79. Geburtstag
15.05.1936	Krause, Martin	zum 71. Geburtstag
15.05.1934	Rotter, Elfriede	zum 73. Geburtstag
16.05.1932	Feudel, Frieda	zum 75. Geburtstag
16.05.1936	Krawietz, Helga	zum 71. Geburtstag
17.05.1932	Moll, Anneliese	zum 75. Geburtstag
17.05.1929	Rozmiareck, Margit	zum 78. Geburtstag
17.05.1925	Schröter, Johanna	zum 82. Geburtstag
17.05.1935	Theel, Waltraud	zum 72. Geburtstag
18.05.1927	Kellner, Kurt	zum 80. Geburtstag
18.05.1925	Mocksch, Eberhardt	zum 82. Geburtstag
18.05.1920	Sawall, Kurt	zum 87. Geburtstag
19.05.1925	Würsig, Wanda	zum 82. Geburtstag
20.05.1935	Meier, Manfred	zum 72. Geburtstag
21.05.1920	Reichmuth, Herbert	zum 87. Geburtstag
22.05.1937	Kretschmer, Harri	zum 70. Geburtstag
22.05.1913	Mögelin, Ilse	zum 94. Geburtstag
24.05.1928	Brendel, Ursula	zum 79. Geburtstag
25.05.1929	Kittlitz, Ingeborg	zum 78. Geburtstag
25.05.1929	Pötschke, Hans-Joachim	zum 78. Geburtstag
25.05.1929	Reiche, Horst	zum 78. Geburtstag
26.05.1935	Kullmann, Christa	zum 72. Geburtstag
27.05.1932	Buder, Ruth	zum 75. Geburtstag
27.05.1937	Meier, Christa	zum 70. Geburtstag
27.05.1931	Seifert, Jutta	zum 76. Geburtstag
28.05.1924	Fertyk, Irmgard	zum 83. Geburtstag
28.05.1921	Kuba, Erich	zum 86. Geburtstag
28.05.1937	Neumann, Käte	zum 70. Geburtstag
28.05.1930	Petschick, Rudi	zum 77. Geburtstag
28.05.1933	Wojtkowiak, Grete	zum 74. Geburtstag
29.05.1924	Kuba, Ingeborg	zum 83. Geburtstag
29.05.1937	Schmidt, Rosemarie	zum 70. Geburtstag
29.05.1930	Sperling, Helene	zum 77. Geburtstag

Proschim

02.05.1928	Hoffmann, Heinz	zum 79. Geburtstag
31.05.1924	Radke, Horst	zum 83. Geburtstag



Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2007 in der Stadt Welzow

Mai

01.05.2007	Maifest	WSV Germania 99 e.V. + IG BCE
01.05.2007	Tag der offenen Tür 11.00 - 21.00 Uhr	Wohnparkanlage Welzow
10.05.2007	Hausfest in der "Alten Dorfschule"	
17.05.2007	Himmelfahrt am Zollhaus	Landfrauen Proschim
19.05.2007	Frühjahrsturnier Handball	WSV Germania 99 e.V.
25.05.2007	Schwimmbaderöffnung	

Juni

02.06.2006	Kinderfest	Soziales Netzwerk
02.06.2007	Schützenfest	Schützengilde zu Welzow e.V.
13.06.2007	Verkehrssicherheits- training	Verein für Jugend- verkehrserziehung Welzow e.V.
16.06.2007	Vereinsfest	VSV Tempo Welzow e.V.
21.06.2007	Sommersonnenwende	VS "Goldener Herbst"
23.06.2007	Gartenfest	Gartengemeinschaft "Nach Feierabend" e.V.
30.06.2007	Chorkonzert im Tagebau (17.00 Uhr)	Welzow - Süd
30.06.2007	Wettbewerb "Bester Radfahrer"	Verein für Jugend- verkehrserziehung Welzow e.V.

Juli

07.07.2007	Tag der offenen Tür	Verkehrslandplatz Spremberg - Welzow
14.07.2007	Reiterfest in Proschim	Reit- und Fahrverein Proschim e.V.

August

03.- 05.08.07	Gartenfest	Siedlersparte Welzow West
18 -19.08.07	Dorffest Proschim	

September

01.09.2007	"Welzow rockt den Sportplatz"	WSV Borussia 09 e.V.
01.09.2007	Nacht der Museen des LK Spree - Neiße	Flugplatzmuseum Welzow + Alte Mühle Proschim
04.09.2007	Verkehrsteilnehmer- schulung	Verein für Jugend- verkehrserziehung Welzow e.V.
08.09.2007	Feuerwehrfest	FFW Welzow
11.09.2007	Erntedankfest	VS "Goldener Herbst"
15.09.2007	Wettbewerb "Fahrrad- langsam-fahren"	Verein für Jugend- verkehrserziehung
16.09.2007	Powerstag	Bergbautourismus- verein Welzow

22.09.- 07.10.07	8.Oktoberfest	Gitti's Schlemmer- stübchen
Oktober		
02.10.2007	Herbstliche "Cocktail-Night"	WSV Borussia 09 e.V.
13.-14.10.07	5 Jahre Badminton	
13.- 14.10.07	Rassegeflügelausstellung	RGZ e. V.
18.10.2007	Herbstfest	VS " Goldener Herbst"
18.10.2007	Dorfschulkirmes	
November		
06.11.2007	Lustiges Sportfest	VS " Goldener Herbst"
11.11.2007	Karnevalsanzug	WCC
Dezember		
01.-.02.12.07	Weihnachtsmarkt	Siedlersparte Welzow West
04.12.2007	Verkehrsteilnehmer- schulung	Verein für Jugend- verkehrserziehung Welzow e.V
09.12.2007	Lichterfest in der "Alten Dorfschule"	



Kultur- und Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“ Schulstraße 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo.,Do. 8.30 – 16.00 Uhr, Di., Fr.8.30 – 18.00 Uhr

Mi. 8.30 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon: 035751-27763,o. 279907

Fax: 035751-279909

Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon 035751-25045

e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsübersicht

Mai 2007

02.05.07	15.00 – 16.00 Uhr	Beratung der Landesversiche- rungsanstalt
02.05.07	18.30 – 20.00 Uhr	Ernährungsberatung
09.05.07	18.30 – 20.00 Uhr	Ernährungsberatung
10.05.07	14.00 – 18.00 Uhr	Hausfest mit Andrea Berg- Double
16.05.07	18.30 – 20.00 Uhr	Ernährungsberatung
23.05.07	18.30 – 20.00 Uhr	Ernährungsberatung
30.05.07	18.30 – 20.00 Uhr	Ernährungsberatung
dienstags	16.00 – 17.30 Uhr	Minilernkreis „ pro Pisa “
jeden 2.	17.00 – 19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
Donnerstag		
Freitag	Uhrzeit nach Vereinbarung	Musikschule

Am 18.05.2007 bleibt die „Alte Dorfschule“ geschlossen.

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie oben mittwochs geschlossen

Ausstellungen

Die Fotoausstellung „Akt und Landschaft“ von Gotthard Gramer ist zur Zeit in den Räumlichkeiten der „Alten Dorfschule“ zu besichtigen.

Sozialarbeiterin

Kinder- und Jugendarbeit

Ansprechpartner: Kathleen Missfeldt

(Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin)

Telefon: 27763

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Monat Mai 2007

2.05.07	AG „Gesund und Fit“	Honigherstellung
4.05.07	Kreativwerkstatt	
8.05.07	Basteln für den Muttertag	
9.05.07	AG „Gesund und Fit“	Kräutergarten
11.05.07	Backen für den Muttertag	
15.05.07	Basteln für den Vatertag	
16.05.07	AG „Gesund und Fit“	Kräuteröle

Am 18.05.07 bleibt der Club geschlossen !

22.05.07	Jung besucht Alt	
23.05.07	AG „Gesund und Fit“	Naturkost
25.05.07	Probe Mini-Playback-Show	
29.05.07	Vorbereitung Kinderfest	
30.05.07	Vorbereitung Kinderfest	

Rückblick Osterferienwoche

Auch in den Osterferien mussten sich die Welzower Kinder und Jugendlichen nicht langweilen, denn in der „Alten Dorfschule“ war wieder eine Menge los. Von sorbischen Osterbräuchen bis zur Hasenolympiade und Entspannungstechniken war der Trommelworkshop mit Max Kornet absoluter Höhepunkt. Und am Ende waren sich die 20 Kinder und Jugendliche einig, dies soll nicht das letzte Mal gewesen sein.

Osterprojekttag

Auch in diesem Jahr konnte man die Jugendsozialarbeiterin Kathleen Missfeldt in ihrer sorbischen Tracht in Welzow bewundern. Immer wieder gab es große Kinderaugen, welche ganz interessiert lauschten, was ich über sorbische Traditionen erzählte. Ganz geschickt stellten sich die Kinder beim Verzieren der Eier mit der Wachstechnik an. Und in den Kindereinrichtungen gibt es wahre Meister. Auch bei der älteren Generation bekam ich große Zustimmung.

Kathleen Missfeldt

SONET
Soziales Netzwerk Welzow
Poststraße 8, 03119 Welzow



Kinderfest 2007

Am 2.06.07 findet das alljährliche Kinderfest, veranstaltet vom Sozialen Netzwerk Welzow (SONET) statt. Ab 15.00 Uhr laden wir dazu alle Welzower Kinder und ihre Eltern recht herzlich ins Schwimmbad ein (bei schlechtem Wetter Mehrzweckhalle Welzow).

Unter dem Motto: „Spiele im Wandel der Zeit“ erwarten unsere Gäste viele Überraschungen , u.a. Batikarbeiten, neue und alte Spiele und einen großen Malwettbewerb.

Höhepunkt in diesem Jahr ist eine Mini-Playback-Show, zu der wir noch junge, mutige Künstler suchen. Wer Lust hat, daran teilzunehmen, kann sich noch unter Tel. 27763 anmelden.

Rückblick zum literarischen Kramladen

Am Donnerstag, dem 12.04.2007, fand der 4.Kramladen in der „Alten Dorfschule“ statt.

In angenehmer Atmosphäre wurden „**Erotische Kostbarkeiten aus sieben Jahrhunderten**“ von den Lehrern Maria Uschner, Gabriele Franz, Dagmar Sturm, Harald Neudorf und Klaus Müller vorgetragen. Bei Kerzenschein und einem Gläschen Wein wurden die Zuhörer mal gefühlvoll, mal wild und mal komisch in die Welt der Erotik verführt. Umrahmt wurde diese knisternde

Atmosphäre durch Gitarrenklänge von Herrn Bernd Nitsche aus Hoyerswerda. Gleichzeitig wurde an diesem Abend die neue, zum Thema passende Ausstellung „**Akt und Landschaft**“ eröffnet.

Aussteller der Bilder ist Herr Gotthard Gramer.

Rückblick Spielenachmittag

Im Rahmen der 48 h-Aktion der Brandenburgischen Landjugend vom 20.04.07 - 22.04.07 beteiligte sich das Soziale Netzwerk Welzow (SONET) mit einem großen Spielenachmittag für Jung und Alt. Bei strahlenden Sonnenschein warteten eine Menge Überraschungen auf unsere Besucher, von Kleinkinderspieloase bis "Kopfnuss" (Knobeleyen/Rätsel) und Spiele im Grünen. Viel Spaß hatten die Kinder auch am Knax-Glücksrad und der Wurfwand der Sparkasse Spree-Neiße. Fürs leibliche Wohl sorgte das City Hotel Welzow mit Kaffee und Kuchen.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Nachmittag, nur leider zeigten die Welzower nicht so großes Interesse am gemeinsamen Spielen.

Bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Spree-Neiße, bei Vattenfall Europe Mining, bei Spree- Gas und bei der Spremberger Tafel für die Unterstützung.



VS Club „Goldener Herbst“

Monatsplan Mai 2007

Mi 02.05.07	14.00 Uhr	Maikaffee/ Spiele
Do 03.05.07	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
Mo 07.05.07	14.00 Uhr	Kaffee/ Brettspiele
Di 08.05.07	14.00 Uhr	Gymnastik, anschließend Nordic Walking (NW)
Mi 09.05.07	14.00 Uhr	Rommé
Do 10.05.07	14.30 Uhr	Hausfest der „Alten Dorfschule“ mit „Andrea Berg-Double“
Mo 14.05.07	14.00 Uhr	Kegeln

Di 15.05.07	10.00 Uhr	NW
	14.00 Uhr	Muttertagsfeier
Mi 16.05.07	14.00 Uhr	Anradeln
	14.00 Uhr	Rummikub im Club
Mo 21.05.07	14.00 Uhr	Kegeln
Di 22.05.07	14.00 Uhr	Gymnastik anschließend NW
Mi 23.05.07	14.00 Uhr	Kaffee
	15.00 Uhr	Die Knappschaft berichtet für alle über Änderungen durch die Gesundheitsreform
Do 24.05.07	14.00 Uhr	Dart

Wir wünschen allen ein frohes Pfingstfest!

Di 29.05.07	14.00 Uhr	Video vom Vereinsleben
Mi 30.05.07	14.00 Uhr	Rommé Basteln und Handarbeiten
Do 31.05.07	14.00 Uhr	„Heißer Tisch“
Fr 01.06.07	14.00 Uhr	Spiele
Sa 02.06.07	14.00 Uhr	Kinderfest in der Badeanstalt

Vorschau Seniorenwoche für alle:

Sa 09.06.07	14.00 Uhr	Eröffnungsfeier mit Blasmusik „Alte Dorfschule“
Mi 13.06.07		Verkehrssicherheitstraining für ältere Bürger mit DRK und Hörtest
Do 14.06.07	10.00Uhr	Sportfest in der „Alten Dorfschule“ mit Kindergarten
Sa 16.06.07	15.00Uhr	Theaterloge aus Luckau-Halle „Alte Dorfschule“
Do 21.06.07	14.30Uhr	Sommersonnenwende mit „Ecky & Werner“

Der Club ist für alle Welzower über 18 Jahre offen. **Taxe fährt Di bis Fr nach Voranmeldung im Club.** Ansprechpartner: Frau Laurisch Tel.: 10886, Frau Kernchen Tel.: 13108, Club Tel.: 27764

Änderungen vorbehalten.

Vereine und Organisationen

Die Kleinen ganz groß in der Mehrzweckhalle

„Sport frei!“ schallte es durch die große Halle, als die Kinder der Kita „Spatzennest“ und ihre Erzieher am 28.03.07 das alljährliche Sportfest eröffneten. Mit großen Augen und Erwartungen fieberten die Kinder diesem Ereignis entgegen. Es freute uns ganz besonders, dass wir die Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt bekamen, da diese ausreichend Platz für Bewegung, Spaß und Spiel bietet.

Nach der Eröffnung liefen sich alle Teilnehmer bei einem kleinen Sprint quer durch die Halle ein, um so für die bevorstehenden Übungen erwärmt zu sein. Danach erfolgte das Kreisspiel „Ein lustiger Sportler bin ich“, bei dem die Kinder der Vorschule einfache Sportübungen, wie zum Beispiel den Hampelmann vorturnten und alle Kinder sowie Erzieher ihr sportliches Talent beim Nachahmen der Übungen unter Beweis stellen konnten. Während sich die Kleinen ausruhten, bauten die Erzieher den Hindernislauf auf, welcher auch Hauptteil des Festes war. Aus vielen einzelnen kleinen Turngeräten entstand so nach und nach eine Strecke, die große Herausforderungen für die Kinder darstellte. Sie mussten sich über eine Bank ziehen, eine Rolle vorwärts turnen, Rollen um die Körperlängsachse, Slalom laufen, durch Kästen kriechen, balancieren und über einen Hocker steigen. All diese Übungen wurden von einer Erzieherin vorgeturnt und anschließend durften die Kleinen ihr Glück versuchen. Es klappte schon ganz prima! Hier und da brauchten die Kinder noch etwas Halt und Unterstützung, aber ansonsten waren sie mit Eifer und Spaß bei der Sache. So bewältigten sie die Hinder-

nisse mit einem breiten Siegerlächeln. Nach drei Durchgängen klappten die sportlichen Elemente bei einigen schon fast fehlerfrei.

Nach diesen anstrengenden Übungen machte sich bei einigen kleinen Sportlern schon leichte Erschöpfung breit, aber die Erzieher hatten noch eine ganz besondere Überraschung für die Kita-Kinder parat. Ein großes buntes Schwungtuch stellte den krönenden Abschluss des Sportfestes dar. Jeder packte mit an, um das Tuch fest zu halten und es hoch und runter zu schwingen. Reaktions- und Geschicklichkeitsspiele mit dem Schwungtuch bereiten allen Kindern und Erziehern großen Spaß. Dies war gleichzeitig auch das Ende eines lustigen und ereignisreichen Sportfestes, welches die Kinder und Erzieher bestimmt noch lange in Erinnerung haben werden. Bis es im nächsten Jahr wieder von neuem heißt... „Sport frei!“

Bianka Lehmann
(Praktikantin)



Eine tolle Osterüberraschung

Einen besonders fleißigen Osterhasen hatten in diesem Jahr die Kinder des evangelischen Kindergartens. Nachdem am Gründonnerstag die Nester im Garten gesucht wurden, gab es am Dienstag nach unserem Osterfrühstück noch eine Überraschung. Auf der großen Wiese standen die neuen Spielgeräte, die unsere Kinder mit riesiger Begeisterung einweihen konnten. Ein Tausendfüßler, eine Wippe und eine Rutsche für die Kleinsten sowie Reifen und ein Fußballtor für die Großen bereichern nun unseren Garten.

Danke, lieber Osterhase, sagen die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens.

Jenny Cremers (Praktikantin)



Einladung zum Maifeiertag in der Mehrzweckhalle Welzow

Montag, den 30.04.2007

- 18.00 Uhr Freibieranstich durch den Bürgermeister
- 19.00 Uhr Handballspiel mit der Abteilung Badminton

Dienstag, den 1. Mai 2007

- 09.30 Uhr Eröffnung der Versorgungsstände
- 10.00 Uhr Ansprache zum Tag der Arbeit
Redner: Kollegin Ute Liebsch
Stellvertretende Bezirksleiterin
Anschließend
Freibieranstich und Limonade für die Kinder
- 11.00 Uhr Handballvergleichskämpfe
WSV Germania 99 –SV Lok Schleife
- 11.00-12.30 Uhr Blasmusik mit den Lausitzer Blasmusikanten
Welzow e. V.
- 11.30 Uhr Erbsen aus der Feldküche und Gegrilltes
- 13.30 Uhr Spiel der „Minis“ vom WSV Germania 99 e.V.
- 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Zu diesen Veranstaltungen laden herzlichst ein

Vorstand IG BCE
WSV Germania 99 e.V.
Wohnortsgruppe Welzow

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Welzow

Spree-Neiße Jugend erfolgreich bei den Landesvereinsmeisterschaften 2007 im Classic-Kegeln

In Tauer fanden an diesem Wochenende die letzten Turniere der Landesvereinsmeisterschaften der Jugend statt. Vor den letzten Spielen war die Spannung in allen Altersklassen groß, da die Ausgangssituation sehr eng war.



In der AK der Jugend B weiblich spielten die KfV SPN (links im Bild) und MOL um den Titel. Der KfV SPN führte mit einem Punkt nach 4 Turnieren. Doch die Mannschaft zeigte Nerven. Sie zeigte nicht ihr wahres Gesicht und belegte den zweiten Platz in diesem Turnier. Die Vertretung des KfV MOL gewann das Turnier. Überraschende Einzelspielerin des Turniers war S. Torenz (KfV MOL). Sie erreichte hervorragende 426 Holz. Dies bedeutete nicht nur einen neuen Bahnrekord, sondern mit diesem Ergebnis schaffte sie es auch, den Rückstand gegenüber dem KfV SPN noch in einen Vorsprung in der Gesamtwertung

umzuwandeln. Nach 5 Turnieren waren beide Vertretungen in den Punkten gleich, so dass hier die Gesamtholzzahl entscheiden musste. Hier hatte die Vertretung des KFV MOL 22 Holz Vorsprung. Den dritten Platz belegte der KFV OSL. Diese Mannschaft, die mit jungen Spielerinnen antrat und von Verletzungssorgen geplagt war, sollte weiter so machen, denn dann gehört sie in den nächsten Jahren sicher zu den Favoriten. Im Schnitt aller 5 Turniere setzte sich S. Torenz mit 378 Holz durch, vor J. Bärsch mit 370 und L.-M. Roick (beide KFV SPN) mit 360 Holz.

In der AK der Jugend B männlich kämpften die Vertretungen des KFV OSL und MOL um den Titel. Beide Mannschaften waren vor dem letzten Turnier Punktgleich. Hier gab die Platzierung des Turniers den Ausschlag über die Titelvergabe. Doch nach dem ersten Durchgang war bereits eine Entscheidung gefallen. Der Startspieler des KFV OSL spielte ein gutes Ergebnis, bei dem der Startspieler des KFV MOL nicht mithalten konnte. Bereits hier hatte die Vertretung des KFV OSL einen Vorsprung von 42 Holz. Die weiteren Spieler beider Mannschaften spielten ihr Programm herunter so dass die Entscheidung zu Gunsten des KFV OSL frühzeitig gefallen war. Bester Einzelspieler des Turniers war B. Blobel mit 399 Holz. Im Schnitt in den Ergebnissen erreichte auch er das beste Resultat. Er kam auf einen Schnitt von 401 Holz. Zweiter wurde hier K. Glatzer mit 389 Holz vor P. Reim (beide MOL) mit 374 Holz. Die Auswahl des KFV Spree Neiße belegte einen recht guten 3. Platz.

In der AK der Jugend A weiblich nahmen an den LVM leider nur 2 Mannschaften teil. Nach dem ersten Spiel führte hier die Vertretung des KFV OSL vor dem KSKV EE. Doch bereits der erste Durchgang brachte hier bereits die Entscheidung zu Gunsten des KFV OSL. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherte sich die Mannschaft den Titel des Vereinsmeisters. Beste Einzelspielerin beim KFV OSL war A. Richter mit 386 Holz. Bei der Vertretung des KSKV EE war es C. Peters mit 392 Holz.

In der AK der Jugend A männlich hatte nach dem ersten Turnier der KSKV EE einen Vorsprung von 94 Holz zum zweiten dem KFV SPN und 101 Holz zum dritten dem KFV MOL. Doch bereits nach dem ersten und zweiten Spielern der Mannschaften war der Vorsprung dahin. Die Vertretung des KFV MOL konnte nicht mehr in den Kampf um den Titel eingreifen, so dass nur noch die der KFV SPN und KSKV EE den Titel unter sich ausmachten. Nach dem dritten Starter hatte die Vertretung aus EE noch 10 Holz Vorsprung.

Im letzten Durchgang zeigte dann St. Mitrenga (KFV SPN) mit 442 Pkt. welches Potential er überhaupt besitzt. Er spielte das beste Turnierergebnis und wandelte den Rückstand noch in einen Vorsprung um. Nach zwei Turnieren gewann der Titelverteidiger der KFV SPN den Titel des Landesvereinsmeisters. Den zweiten Platz sicherte sich der KSKV EE vor dem KFV OSL der im letzten Durchgang sich diesen Platz sicherte. Die Titelträger vertreten das Land Brandenburg bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am 25. und 26. 05.2007 in Öhringen.

Hier die Gesamtergebnisse und Einzelschnittleistungen der Teilnehmer des KFV Spree Neiße nach Beendigung aller Turniere:

Jugend B weiblich:

Endstand nach 5 Turnieren:

- | | | |
|-------------------|----------------|------------------|
| 1. KFV MOL | 12 Pkt. | 6872 Holz |
| 2. KFV SPN | 12 Pkt. | 6850 Holz |

(Franziska Petschick 316 Pkt., Siska Leschke 324 Pkt., Karoline Schäfer 317 Pkt., Lisa Marie Roick 360 Pkt. alle KSV Borussia 55 Welzow und Julia Bärsch 370 Pkt. ESV Lok Cottbus)

- | | | |
|------------|--------|-----------|
| 3. KFV OSL | 6 Pkt. | 6539 Holz |
|------------|--------|-----------|

Jugend B männlich:

Endstand nach 5 Turnieren:

- | | | |
|-------------------|----------------|------------------|
| 1. KFV OSL | 17 Pkt. | 7231 Holz |
| 2. KFV MOL | 16 Pkt. | 7254 Holz |
| 3. KFV SPN | 10 Pkt. | 6717 Holz |

(Philipp Nakoinz 367 Pkt., Ron Stickelt 336 Pkt., Lukas Pfeiffer 356 Pkt., Tobias Adrian 280 Pkt. alle KSV Borussia 55 Welzow und Nick Krüger 337 TSV 1903 Groß Közig)

- | | | |
|------------|--------|-----------|
| 4. KSKV EE | 7 Pkt. | 6607 Holz |
|------------|--------|-----------|

Jugend A weiblich:

Endstand nach 2 Spielen:

- | | |
|------------|-----------|
| 1. KFV OSL | 3054 Holz |
| 2. KSKV EE | 2984 Holz |

Jugend A männlich:

Endstand nach 2 Spielen:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. KFV SPN | 3311 Holz |
|-------------------|------------------|

(Stefan Mitrenga 442 Pkt., Marcel Schminke 412 Pkt. Grün-Weiß Friedrichshain und Christoph Scholta 406 Pkt., Philipp Heinze 396 Pkt. TSV 1903 Groß Közig)

- | | |
|------------|-----------|
| 2. KSKV EE | 3296 Holz |
| 3. KFV OSL | 3176 Holz |
| 4. KFV MOL | 3128 Holz |
| 5. KFV UM | 3105 Holz |



Aus dem Vereinsleben

75 Jahre Gartengemeinschaft „Nach Feierabend“ e.V.

1932 übergaben die „Eintracht“ Braunkohlewerke und Brikettfabriken Welzow N./L. den Arbeitern ihres Unternehmens kostenlos eine Schrebergartenanlage im Steinweg.

Der gegründete Schrebergartenverein „Nach Feierabend“, unterzeichnete mit der Eintracht am 15. Oktober 1932 das Übergabeprotokoll für die Gartenanlage, die zu diesem Zeitpunkt 60 Gärten zählte. Die Gründung der Gartengemeinschaft war besiegelt. Großzügig unterstützte die Eintracht die Siedlersparte bei der Bereitstellung von Pflanzen, Baustoffen und Wasser zum Sprengen der Gärten.

In einem Bericht an den Vorstand der Eintracht 1934 heißt es u.a.: „Es ist anzuerkennen, dass die Kleingärtner mit großem Fleiß und Erfolg von der Gelegenheit zur Gartenarbeit Gebrauch gemacht haben und hierdurch nicht nur eine schöne Erholung für die Freizeit, sondern auch eine Verbesserung ihrer Lebensqualität erreicht haben.“ Bis zur Auflösung der Brikettfabrik „Alfred Scholz“ konnte unsere Gartenanlage von der damals eingeleiteten Unterstützung profitieren.

Vieles hat sich in den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg, den schweren fünfziger Jahren in der Anlage verändert. Kontinuierlich wurde begonnen, das Aussehen der Gartengemeinschaft so zu gestalten, dass Mitglieder und Besucher der Anlage sich wohlfühlten. Wir alle, ob die älteren Gartenfreunde oder die jüngere Generation, erinnern uns gern an die Gartenfeste, die einem Volksfest ähnelten. Hier standen alle Gartenfreunde unter Leitung von Max Michael ihren Mann. und sorgten für erholsame Stunden.

Der Beitritt der Gartensparte zum VKSK war in der damaligen Zeit eine Selbstverständlichkeit für alle gewesen. Die Teilnahme am Wettbewerb der Kleingartenanlagen im Kreisgebiet untereinander war eine ganz normale Sache. Viele Auszeichnungen, die wir in alten Protokollen und Aufzeichnungen



gefunden haben, belegen sehr eindeutig, dass unsere Gartensparte jederzeit zu den Besten im damaligen Kreisgebiet zählte. An diese guten Traditionen anknüpfend, fanden sich aktive Gartenfreunde unter Leitung des damaligen Vorsitzenden Alfred Balzer und mobilisierten alle Gartenfreunde, sich in einem selbständigen Verein neu zu organisieren. Von nun an ging es Berg auf.

Systematisch wurden verschiedene Objekte nach und nach umgestaltet. So wurde mit sehr viel Arbeit und Schweiß unser schönes Vereinsgebäude, die Tanzfläche, der ehemalige Ausschank auf der Vereinswiese und das Schmuckstück der Gartenanlage, unsere Teichanlage, wieder zu einem Magneten der Gartensparte umgestaltet.

Jeder Garten hat heute einen Wasser- und Energieanschluss. Auch das war eine Aufgabe des neuen Vorstandes, der sich 1992 neu konstituierte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gartenfreunden unserer Gartengemeinschaft sowie bei den bereits ausgeschiedenen Gartenfreunden für ihre Einsatzbereitschaft in den vergangenen Jahrzehnten danken. Ohne die Unterstützung der Mitarbeit jedes Einzelnen wäre eine solch schöne Anlage nicht entstanden.

Die Resonanz unserer Besucher an den Wochenenden und der vielen, die unsere Gartenanlage als Durchgangsweg nutzen, ist eindeutig. Macht weiter so. Seit Jahren ist die alte Tradition des öffentlichen Gartenfestes wieder aufgelebt. Auch in diesem Jahr werden wir zu unserem Gartenfest am 23. Juni 07 unsere Gäste herzlich begrüßen und bewirten. Einige Höhepunkte werden für Überraschung sorgen.

Der Vorstand
Gartenanlage „Nach Feierabend“ e.V.



Motorenanlassen des MC Spremberg am 5.5.2007

Am 5.5.2007 ist es endlich soweit: Die Oldtimer-Saison 2007 in der Lausitz wird eröffnet. Alle Oldtimerfreunde sind zum Motorenanlassen ganz herzlich eingeladen. Zum Frühstück trifft man sich im MC-DROM in Spremberg. Danach geht es in die „Steinitzer Alpen“ und von dort nach Neu-Heidemühl zum Aussichtsturm.

Eine Bergprüfung für Oldtimer dürfte viel Spass machen und für gute Photos sorgen. Ab 11.00 Uhr wird das Feuerwehrmuseum in Alt Heidemühl besichtigt und danach geht es zum Mittagessen in die Kohlrabischenke nach Welzow.

Ein erinnerungswertes Bild dürften dann alle Oldtimer auf dem Gartengrundstück Berlinerstrasse – Dresdener Strasse sein.

Nach dem Kaffeetrinken wird noch das künftige Land Rover Museum im Gebäude des ehemaligen Kino Scala besichtigt und dann ist die Saison 2007 eröffnet.

Dr. Dieter H. Sikorski



Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925, Fax: 035751 / 27801

Sozialarbeit

Zu allen Fragen der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit steht Ihnen unsere Sozialarbeiterin, Frau Redlich, zur Verfügung. Hilfestellungen, Ratschläge oder Auskünfte können in einem persönlichen Gespräch im Büro in der Cottbuser Str. 18 zu den Sprechzeiten am **02.05. 2007, 09.05. 2007, 16.05. 2007, 23.05. 2007 und 30.05. 2007** jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung gegeben werden.

Tagespflege

Betreuungszeiten: täglich Montag bis Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr sowie am 2. und 4. Sonnabend des Monats: 12.05.2007 und 26.05.2007, 9.00 – 15.00 Uhr

Betreuungsgruppe

Betreuungstermine im Monat Mai: 03.05.2007 und 24.05.2007
16.00 – 19.00 Uhr

Sportgruppe

Termin der Sportgruppe: 15.05.2007 und 29.05.2007
14.00 – 15.00 Uhr

Gruppe der Abstinenzler

Termin Monat April : 25.05.2007, 15.30 – 17.00 Uhr



**Evangelisches Seniorenzentrum
„Morgenstern“**
Spremberger Str. 34-40, 03119 Welzow
Tel. 035751 - 27512200

Unser Frühlingsfest am 27.03.07



Viel Spaß hatten unsere Bewohner mit der „Liederkarawane“ aus Berlin



Ganz eifrig waren unsere Bewohnerinnen bei den Vorbereitungen des Osterfestes

„Hir wohn die Idioten – Haha“

Diese Schmiererei befand sich am Osterwochenende auf dem Einrichtungsschild vor unserem Haus. Ein altes Sprichwort besagt: „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände.“ Abgesehen davon, dass der Verfasser dieser Schmiererei ein Rechtschreibe-Defizit hat, beweist dieser Ausspruch kein geistiges Niveau. Wo bleibt hier die Achtung vor dem „Alter“?

In unserem Hause wohnen Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, d. h., diese Menschen sind auf die Hilfe Anderer angewiesen. Viele von ihnen hatten kein einfaches Leben, sie mussten hart arbeiten, haben schwere Schicksalsschläge erlitten und viel Leid erfahren. Sie durchlebten einen wenn nicht sogar zwei sinnlose Weltkriege. Nicht wenige von ihnen haben in dieser Zeit nahe Angehörige (Ehemänner, Väter, Söhne und Brüder) verloren. Sie haben alle ein Recht, in Würde und Geborgenheit ihren Lebensabend zu verbringen und sich nicht von irgendwelchen Leuten beleidigen zu lassen. Auch „Oma und Opa“ von diesem Schmierfinken könnten hier wohnen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass der Verfasser dieser Schmiererei bzw. seine Angehörigen niemals krank und hilfebedürftig werden.

Erna Kotzur
Vorsitzende des Heimbeirates



Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber
Sprechzeiten: Montag 08.30- 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unsere Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Anlauf- und Beratungszentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, 03119 Welzow

Wann: mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon: 03563-6090321)

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Zuhören und beraten, telefonisch oder direkt in unserer Anlaufstelle

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

In welchen Bereichen können wir Hilfestellungen geben:

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)

Rufen Sie noch heute an und machen einen Termin für ein Informationsgespräch. Keine Rechtsberatung. Dann können wir Ihnen helfen.

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57, Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten: Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem. Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Schneiderstübchen

Öffnungszeiten: Mittwoch 9:00 – 13:00 Uhr
Änderungs- und Reparaturarbeiten an der Bekleidung

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochscaffee

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg
Nebenstelle Welzow****Job-Service-Center**Spremberger Straße 52 b (ehemals BEA)
03119 Welzow, Tel.:03 57 51 / 27 118**Was können Sie von uns erwarten?**

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz im Internet.
- Sie können sofort telefonisch Kontakt zu einem potentiellen Arbeitgeber aufnehmen.
- Wir helfen Ihnen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und gestalten sie versandfertig.

**Wann sind wir für Sie erreichbar?**Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 und 12.30 – 15.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr**Mieterberatung****Mieterbund Niederlausitz e. V.**Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03560 / 94311 • Fax: 03563 / 342900**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8****Wir beraten und unterstützen u. a. bei
Fragen zu**

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mitsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.

**Rentenberatung in Welzow**

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat Mai 2007 sind abweichend von dieser Regelung wegen der Feiertage sind folgende Termine vorgesehen:

Dienstag, 08. Mai 2007 von 15.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 24. Mai 2007 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. – Nr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos :

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken – und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner:**Frau Christina Seidlitz**Heinrich – Heine – Str. 5, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12736Sprechzeiten: montags 9.00 – 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**Herr Kurt Noack**Liesker Weg 50, 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 10958Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**Kirchen****Evangelische
Kirchengemeinde Welzow**Berliner Str. 9
03119 Welzow

Mit dem Monatsspruch für den Monat Mai 2007 grüßen wir alle Leser des Welzower Boten recht herzlich:

*Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist,
zur Ehre Gottes, des Vaters.*

Philipper 2,11

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche**13.05.2007 – Rogate**

10.00 Uhr – Konfirmandenprüfung – Frau Pfn. Schuke

20.05.2007 – Exaudi

10.30 Uhr – Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

27.05.2007 – Pfingsten

10.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst – Frau Pfn. Schuke

12.00 Uhr – Taufe Magnus Lau – Herr Pf. i.R. Schütt

Am Pfingstmontag ist kein Gottesdienst!**25.05.2007 – Freitag**10.30 Uhr - Gottesdienst im Seniorenheim Welzow
mit Frau Pfn. Schuke**Musikgottesdienst 2007**

Am Kantate-Sonntag, 06.05.2007, um 10.00 Uhr findet in der Dorfkirche Proschim der Musikgottesdienst unseres Pfarrsprengels statt. Der Heimatchor Welzow, der Posaunenchor unseres Pfarrsprengels, die Solistin Christiane Kapelle und an der Orgel Herr Johannes Kapelle werden diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Ganz herzlich wird dazu eingeladen.

Himmelfahrt 2007

Der Himmelfahrtsgottesdienst für unseren Pfarrsprengel Welzow findet am 17.05.2007 um 10.00 Uhr in Lieske am See statt. Frau Pfn. Scholte-Reh und Frau Pfn. Schuke werden diesen Gottesdienst gestalten. Auch dazu wird herzlich eingeladen.

Konfirmation 2007

Am Pfingstsonntag, 27.05.2007 werden um 10.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst folgenden Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet:

Julia Knopf
Linda Mietzner
Franziska Mitrach
Maria Nitz
Lukas Pfeiffer
Max Reinecke

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Diakoniestation
Posaunenchor jeden Freitag, 19.00 Uhr
Gemeinderaum Diakoniestation
Frauenhilfe Montag, 21.05.2007
14.30 Uhr – Gemeinderaum Ev. Kindergarten
GKR-Sitzung Mittwoch, 02.05.2007
19.00 Uhr – Diakoniestation

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: jeden Dienstag für den gesamten
Pfarrsprengel Welzow im Gemeinderaum
Evangelischer Kindergarten Welzow:
15.00 Uhr 1.-2. Klasse
16.00 Uhr 3.-6. Klasse
Konfirmandenunterricht:
jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Welzow, Berliner Str. 9

Evangelische Kirchengemeinde Proschim

**Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim**

06.05.2007 – Kantate
10.00 Uhr – Musikgottesdienst – Frau Pfn. Schuke
12.00 Uhr – Taufe Max Benjamin Lück – Frau Pfn. Schuke
20.05.2007 – Exaudi
09.00 Uhr – Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
27.05.2007 – Pfingsten
10.00 Uhr – Gottesdienst – Herr Pf. i.R. Schütt

Am Pfingstmontag ist kein Gottesdienst!

Musikgottesdienst 2007

Ganz herzlich eingeladen wird zum diesjährigen Musikgottesdienst am 06.05.2007 um 10.00 Uhr in die Dorfkirche Proschim. Der Heimatchor Welzow, der Posaunenchor unseres Pfarrsprengels Welzow, die Solistin Christiane Kapelle und Herr Johannes Kapelle an der Orgel werden diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

Himmelfahrt 2007

Der Himmelfahrtsgottesdienst unseres Pfarrsprengels Welzow findet am 17.05.2007 um 10.00 Uhr in Lieske am See statt. Frau Pfn. Scholte-Reh und Frau Pfn. Schuke werden diesen Gottesdienst gestalten. Herzlich wird dazu eingeladen.

Frauenkreis

Mittwoch, 09.05.2007 – 15.00 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim mit Frau Pfn. Scholte-Reh

GKR-Sitzung

Mittwoch, 23.05.2007 – 19.30 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Evangelische Kirchengemeinde

Lieske**Gottesdienste in der Kirche Lieske**

17.05.2007 – Himmelfahrt
10.00 Uhr – Gottesdienst am See – Frau Pfn. Scholte-Reh und Frau Pfn. Schuke
28.05.2007 – Pfingstmontag
09.00 Uhr – Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

Musikgottesdienst 2007

Herzlich eingeladen wird zum diesjährigen Musikgottesdienst unseres Pfarrsprengels Welzow am Kantate-Sonntag, 06.05.2007, 10.00 Uhr, in die Dorfkirche Proschim. Der Heimatchor Welzow, der Posaunenchor unseres Pfarrsprengels, die Solistin Christiane Kapelle und Herr Johannes Kapelle an der Orgel werden diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

Himmelfahrt 2007

Der diesjährige Himmelfahrtsgottesdienst unseres Pfarrsprengels Welzow findet am 17.05.2007 um 10.00 Uhr in Lieske am See statt. Frau Pfn. Scholte-Reh und Frau Pfn. Schuke werden diesen Gottesdienst gestalten.

Frauenkreis

Mittwoch, 23.05.2007
15.00 Uhr – Gemeinderaum Kirche Lieske

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre: für den gesamten Pfarrsprengel Welzow jeden
Dienstag im Gemeinderaum
Evangelischer Kindergarten Welzow:
15.00 Uhr 1.-2. Klasse
16.00 Uhr 3.-6. Klasse

Alle Leser des Welzower Boten grüßen herzlich die Gemeindeführer der Kirchengemeinden unseres Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke

Katholische Kirchengemeinde St. Josef



Gartenstraße 12, 03119 Welzow
Tel. (035751) 20714, Fax (035751) 20723

Wer sich durch die Verschiedenartigkeit seiner Mitmenschen bereichert fühlt, wird viele Freunde finden.

Dagmar C. Walther

Gottesdienste

V. Sonntag der Osterzeit
05.05. - 18.00 Uhr - Messfeier
VI. Sonntag der Osterzeit
12.05. - 18.00 Uhr - Messfeier
Christi Himmelfahrt
17.05. - 08.30 Uhr - Messfeier
VII. Sonntag der Osterzeit
20.05. - 08.30 Uhr - Messfeier
Pfingstsonntag
27.05. - 09.30 Uhr - Feier der Erstkommunion
Pfingstmontag
28.05. - 09.30 Uhr - Messfeier

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten Pfr. Hans Geisler



Apostelamt „Jesu Christi“

Welzow, Spremberger Straße 69, Hinterhof

Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen - Beginn 10.00 Uhr

- 06.05.2007 Kantate
- 13.05.2007 Rogate
- 17.05.2007 Christi Himmelfahrt
- 20.05.2007 Exaudi
- 27.05.2007 Pfingstsonntag
- 28.05.2007 Pfingstmontag

am 02. Mai Sendungsfest - Abendgottesdienst in der Messehalle Cottbus, Beginn 19.30 Uhr

Spruch des Monats:

„Daran sollt ihr den Geist Gottes erkennen: ein jeglicher Geist, der da bekennt, daß Jesus Christus ust im Fleisch gekommen, der ist von Gott.“

1. Johannes 4,2

Besucher sind herzlichst eingeladen.

Thomas Noack

Bereitschaft

SWAZ (Wasser)	0171-3105488
enviaM Service-Hotline	01802040506
Entstörung	01802305070
SpreeGas	0355/ 25357 (24h)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 58202230640 (kostenfrei)
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 721 (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)

Den Apothekennotplan finden Sie auf Seite 20.

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Dorffest mit Maibaumwerfen

Donnerstag, 17.05.2007:

Männertag

Freitag, 18.05.2007:

19:00 Uhr Preisskat der Blunoer

Samstag, 19.05.2007:

18:00 Uhr Maibaumwerfen
20:00 Uhr Tanz mit Live-Musik mit dem OLDIE-Team aus HY mit Versteigerung des Maibaumes

Sonntag, 20.05.2007: (Eintritt frei)

10:00 Uhr Fröhschoppen
12:00 Uhr Mittagessen: Rindfleisch und Meerrettich
Stell-Dich-Ein mit dem Spielmanszug Bluno
14:00 bis 17:30 Uhr Lausitzer Blasmusikanten aus Welzow mit Programm Kita "Russelbande"

dazwischen

15:30 Uhr **Bekannt aus Funk und Fernsehen:**

Show-Programm mit Winfried Krause - die sächsische Humorkanone -



An allen Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt (u.a. Kaffee und Kuchen). Preiskegeln, Kinderauto, Kindermotorrad, Schießstand)

Alle Veranstaltungen finden im Freizeitzentrum von Bluno statt.

„FIT“ im Alltag

Heute: Nordic Walking

Nordic Walking bzw. nordisches Gehen, auch Stockgehen, ist eine moderne Ausdauersportart. Es handelt sich um zügiges Gehen mit speziellen Carbon- oder Aluminium- Stöcken. Diese Sportart war bereits seit etwa 1990 in den USA unter dem Begriff Pole Walking, als äußerst effektive Variante des klassischen Walking bekannt und wurde dann im Frühjahr 1997 in Finnland als Nordic Walking vorgestellt.

Nordic Walking ist der Trendsport mit großer Zukunft, denn er kann von jedem Menschen bis ins hohe Alter praktiziert werden. Das sanfte Fitnesstraining ist perfekt für Menschen, die Knie, Hüft oder Rückenprobleme haben. Der 10 wöchige Aufbaukurs wird von allen Krankenkassen nach § 20 SGB von 80% bis 100% gefördert. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 035602/22212.



Konzert im Schloss am 25.5.2007 um 19.45 Uhr im Schloss Straupitz

Um dem Konzept des „Straupitzer Freitag“ (nämlich eine Veranstaltungsreihe zu sein, die viele verschiedene Themen der Kunst aufgreift) gerecht zu werden, findet natürlich auch ein Konzert mit dem Lipske – Bilke – Trio statt.

Das Lipske – Bilke – Trio ist ein ganz junges Projekt, welches durch die Sängerin Katrin Lipske ins Leben gerufen und so ihr Wunsch, mit einem Pianisten zusammen zu arbeiten, Realität wurde. Von den verschiedenen Stilistiken beeinflusst und geprägt, werden die drei Musiker ein Repertoire zu Gehör bringen, dass Jazziges, Blusiges, Swingiges, Balladen und Standards in sich vereint. Man darf sich freuen auf Stücke von Norah Jones, James Taylor, Bonnie Raitt, Eva Cassidy, Gordon Haskell, Sheryl Crow, Stevie Wonder u. v. m.

Ein Konzert also, das man auf keinen Fall verpassen darf.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Wir brauchen unsere Bevölkerung zur Mithilfe

Bei den ständigen Säuberungsarbeiten im Stadtgebiet sind wiederholt schwerwiegende und grobe Verunreinigungen festgestellt und beseitigt worden.

Einige ausgewählte Vorkommnisse haben wir fotografiert und bitten die Bevölkerung um mögliche Hinweise zu den Verursachern. Bei den Funden am Schwarzen Weg (ehemalige Kläranlage) handelt es sich um Mülltüten mit folgendem Inhalt:

- Styropor – Abfälle vermutlich von Dämmarbeiten
- Ölkantner teilweise mit Inhalt (GTB-Plus 15W-40, Castrol, GTX 7 u.a.)
- Paneele von Wand- bzw. Deckenverkleidung
- 6 Stück Plastikeimer von Strukturputz

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN MAI 2007

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.- NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.- NR.
01.05.2007	Stadt-Apotheke Spremberg	03563/91045	Apotheke a. Goethepark Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
02.05.2007	Apotheke zum Kreuz Drebkau	035602/601	Apotheke a. Klinikum Cottbus	Thiemstr. 112 0355/472090
03.05.2007	Hufeland-Apotheke Forst	03562/7107	Sonnen-Apotheke Cottbus	Kolkwitzer Str. 36 0355/3817817
04.05.2007	Post-Apotheke Döbern	035600/30430	Apotheke i. Lausitzpark Cottbus	Neue Chaussee Str. 4 0355/541608
05.05.2007	Robert-Koch-Apotheke Spremberg	03563/608310	Die Passagen-Apotheke Cottbus	Vetschauer Str. 10 0355/478040
06.05.2007	Hirsch-Apotheke Döbern	035600/6378	Elisen-Apotheke Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/ Südstr. 10 0355/7811210
07.05.2007	Bahnhofs-Apotheke Forst	03562/7421	Flamingo-Apotheke Cottbus	Bahnhofstr. 63 0355/780730
08.05.2007	Turm-Apotheke Spremberg	03563/97426	Galenus-Apotheke Cottbus	Karl-Marx-Str. 14 0355/24378
09.05.2007	Eintracht-Apotheke Welzow	035751/2270	Sprem-Apotheke Cottbus	Spremberger-Str. 24 0355/3818310
10.05.2007	Fröbel-Apotheke Spremberg	03563/345390	Pückler-Apotheke Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 0355/532349
11.05.2007	Margareten-Apotheke Spremberg	03563/94844	Nord-Apotheke Cottbus	Karlstr. 94 0355/24455
12.05.2007	Christinen-Apotheke Schwarze Pumpe	03564/22060	Herz-Apotheke Cottbus	Hermann-Str. 17 0355/724083
13.05.2007	Apotheke Cottbuser Str. Forst	03562/6433	Ahorn-Apotheke Cottbus	Heinrich-Mann-Str. 11 0355/536064
14.05.2007	Stadt-Apotheke Spremberg	03563/91045	Rosen-Apotheke Cottbus	Str. D. Jugend 58 0355/422142
15.05.2007	Apotheke zum Kreuz Drebkau	035602/601	Sandower-Apotheke Cottbus	Sand-Haupt-Str. 15 0355/715127
16.05.2007	Hufeland-Apotheke Forst	03562/7107	Schiller-Apotheke Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 26 0355/24688
17.05.2007	Post-Apotheke Döbern	035600/30430	Ströbitzer-Apotheke Cottbus	Schwermer Str. 3 0355/793887
18.05.2007	Robert-Koch-Apotheke Spremberg	03563/608310	Süd-Apotheke Cottbus	Thierbacher Str. 1 0355/533810
19.05.2007	Hirsch-Apotheke Döbern	035600/6378	Uhlend-Apotheke Cottbus	Uhlendstr. 53 0355/541571
20.05.2007	Bahnhofs-Apotheke Forst	03562/7421	Apotheke a. Altmarkt Cottbus	Berliner Str. 1 0355/793231
21.05.2007	Turm-Apotheke Spremberg	03563/97426	Apotheke a. Goethepark Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
22.05.2007	Eintracht-Apotheke Welzow	035751/2270	Apotheke a. Klinikum Cottbus	Thiemstr. 112 0355/472090
23.05.2007	Fröbel-Apotheke Spremberg	03563/345390	Sonnen-Apotheke Cottbus	Kolkwitzer Str. 36 0355/3817817
24.05.2007	Margareten-Apotheke Spremberg	03563/94844	Apotheke i. Lausitzpark Cottbus	Neue Chaussee Str. 4 0355/541608
25.05.2007	Christinen-Apotheke Schwarze Pumpe	03564/22060	Die Passagen-Apotheke Cottbus	Vetschauer Str. 10 0355/478040
26.05.2007	Apotheke Cottbuser Str. Forst	03562/6433	Elisen-Apotheke Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/ Südstr. 10 0355/7811210
27.05.2007	Stadt-Apotheke Spremberg	03563/91045	Flamingo-Apotheke Cottbus	Bahnhofstr. 63 0355/780730
28.05.2007	Apotheke zum Kreuz Drebkau	035602/601	Galenus-Apotheke Cottbus	Karl-Marx-Str. 14 0355/24378
29.05.2007	Hufeland-Apotheke Forst	03562/7107	Sprem-Apotheke Cottbus	Spremberger-Str. 24 0355/3818310
30.05.2007	Post-Apotheke Döbern	035600/30430	Pückler-Apotheke Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 0355/532349
31.05.2007	Robert-Koch-Apotheke Spremberg	03563/608310	Nord-Apotheke Cottbus	Karlstr. 94 0355/24455

Fortsetzung von Seite 19

Durch Mitarbeiter unseres Bauhofes wird kontinuierlich jeweils montags und freitags die Beräumung der L 522 durchgeführt. Dabei wurden unter anderem am 19.03.07, an nur einem Tag, mehr als 20 Müllsäcke durch den gefundenen Unrat gefüllt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden auch weiterhin regelmäßig die Beräumung von Unrat im Stadtgebiet vornehmen, hier ist aber unbedingt die Mithilfe unserer Bürger erforderlich.



Partnerschaftsaustausch

Zum diesjährigen Partnerschaftsaustausch mit der Gemeinde Schiffweiler im Saarland und der Gemeinde Maszewo in Polen wurden folgende Besuchstermine vereinbart:

Partnerschaftsaustausch Welzow – Schiffweiler 2007

28.06. – 2.07.2007 Fahrt nach Schiffweiler
23.08.-27.08.2007 Schiffweiler in Welzow

Partnerschaftsaustausch Welzow – Maszewo 2007

Für 2007 sind folgende Treffen in Welzow geplant:

- | | |
|-----------------------|---|
| 02.06.2007 | Kinderfest soziales Netzwerk
polnische Kindergartengruppe ist eingeladen. |
| 09.06.2007 | anlässlich der Seniorenwoche lädt der Seniorenverein eine Gruppe von ca. 10 Senioren ein. |
| 17.06.2007 | Freundschaftsspiel Fußball WSV Borussia 09 e.V. |
| 21.06.2007 | Sommersonnenwende Alte Dorfschule |
| 13.-14.07.07 | Einladung einer Kindergartengruppe nach Welzow |
| 23.-27.7.07 | Ferientreffen in Welzow Schüler (10 – 12 Jahre)
Juli Jugendlager Feuerwehr |
| 17.08.-
19.08.2007 | anlässlich des Dorffestes Proschim wird eine Delegation aus Maszewo (ca. 10 Personen) eingeladen. |
| 11.09.2007 | Erntedankfest Alte Dorfschule |
| 01.10.2007 | Mach mit , Machs nach, Machs besser mit dem WSV Borussia 09 e.V. |
| 18.10.2007 | Dorfschulkirmes |
| 18.12.2007 | Weihnachtsfeier in der ALDO(Senioren) |

Für 2007 sind folgende Treffen in Maszewo geplant:

- | | |
|--------------|---|
| Januar 2007 | Einladung in den Kindergarten (10 Kinder und Eltern) |
| 03.05.2007 | Tag der Feuerwehr |
| Juni 2007 | Wettkampf Pokal des Bürgermeisters mit den Anglern |
| 8.-9.09.2007 | Einladung der Stadt Welzow zum Erntedankfest |
| 06.10.2007 | Tag der Senioren |
| 20.12.2007 | Weihnachtsfeier der Senioren |

Sollten Sie an einer der Veranstaltungen Interesse haben, dann können Sie sich unter der Telefon-Nr.: 25045 bei Frau Hellwig melden. Dort erfahren Sie auch Näheres zu den geplanten Veranstaltungen. Grundsätzlich müssen die Kosten für An- und Abreise, Übernachtung und Verpflegung von den Teilnehmern selbst getragen werden. Eine Ausnahme bildet hier der Deutsch – Polnische Austausch, wo wir die Möglichkeit haben, über die Euroregion Spree – Neiße Bober Fördermittel für bestimmte Kosten zu beantragen.

Information über den Grunderwerb für die Dichtwandtrasse durch Vattenfall

Die Stadt Welzow wurde durch das Unternehmen Vattenfall darüber informiert, dass ab dem Jahr 2010 beabsichtigt ist, eine Dichtwandtrasse entlang der Bundesstraße 156 in den Gemarkungen Proschim, Groß Partwitz, Bluno und Haidemühl zu errichten.

Diese Dichtwandtrasse (Breite ca. 30 m – 40m) soll den sich in Richtung Haidemühl bewegendes Tagebau Welzow-Süd vor den schon gefluteten und renaturierten Tagebaurestlöchern Bluno, Spreetal und Scado schützen. Für diese Maßnahme werden vorübergehend Flächen in Anspruch genommen.

Nach Einbringen der Verdichtungsmasse in den vorgefrästen Schlitz werden die Grundstücke der vorherigen Nutzungsart entsprechend wieder hergestellt (Aufforstung und Renaturierung). In Vorbereitung dieser Arbeiten wird Vattenfall allen betroffenen Grundstückseigentümern und Pächtern Kauf- und Überlassungsangebote unterbreiten.

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.06.2007, Redaktionsschluss ist der 15.05.2007. Anzeigenschluss ist der 17.05.2007. Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158, E-Mail: info@druckerei-greschow.de.

Anzeigen

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettscheidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 – 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großräschen

Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038

Bestattungshau.s. Ute Schöder GmbH



Ute Schöder
Geschäftsführerin,
fachgeprüfte Bestatterin
und Trauerrednerin

Tag und Nacht: (0 35 63) **9 23 49**
Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)



Sie können sich auch vertrauensvoll an Herrn Helmut Lindenberg in 03119 Welzow; Dresdner Str. 11; Tel. 03 57 51/22 61 wenden.

Danksagung

*Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen!*

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen

Herbert Schröder

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderen Dank dem Bestattungshaus Ute Schöder, den Zuchtfreunden der Sparte Rassekaninchen, den Bläsern unter der Leitung von Herrn Noack sowie Gitti's Schlemmerstübchen.



In stiller Trauer
Ehefrau Hildegard und Kinder

Verk. Reihenhaus

ca. 100 m² WFL.
230 m² Grundstück zum Ausbauen
teilw. Baumaterial vorh. VB 16 T€
Tel. 03 57 51/ 1 09 23

BVVG

Ausschreibung landwirtschaftlicher Flächen zur Verpachtung

**Acker- und Grünland in der Gemarkung Pulsberg
2,87 ha Acker- und Grünland
Pachtbeginn soll der 01.10.2007 sein.**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internet-Seite www.bvvg.de sowie auf telefonische Anfrage.

Gern senden wir Ihnen ausführliche Unterlagen zu.

Die BVVG privatisiert ehemals volkseigene land- und forstwirtschaftliche Flächen und andere Vermögenswerte. Weitere Verkaufsobjekte finden Sie unter www.bvvg.de



BVVG
Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH
Niederlassung Cottbus
Karin Schäfer
Rudolf-Breitscheid-Straße 70, 03046 Cottbus
Tel.: 0355/7811-496, Fax: 0355/7811-440
E-Mail: schaefer.karin@bvvg.de

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

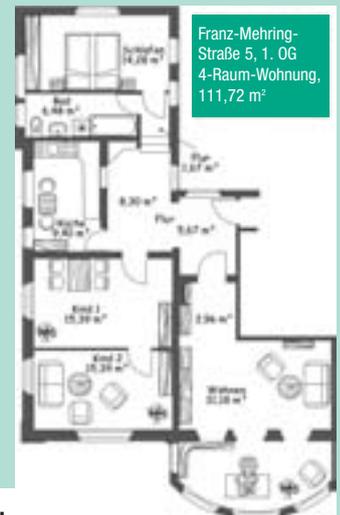
Herzlich willkommen im neuen Zuhause!



Wir bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in und um Welzow
- Sicheres Wohnen durch lebenslanges Wohnrecht mit moderaten Mieten
- Staatliche Förderung mit Wohnungsbauprämie
- Betreutes Wohnen für unsere Senioren

*Besuchen Sie uns.
Wir beraten Sie gern.*



Sanierte Wohnungen mit Wohnküche, Küche und Bad mit Fenster, Gartenland und Garagen zur Nutzung möglich

Fabrikstraße 1, 1. OG
2-Raum-Wohnung, 59,50 m²

Franz-Mehring-Str. 5, DG
2-Raum-Wohnung, 70,54 m²

Spremberger Str. 28, DG
3-Raum-Wohnung, 75,86 m²

Spremberger Str. 27, EG
2-Raum-Wohnung, 57,04 m²

Werden Sie Ihr eigener Chef!

*Quelle-Shop in Spremberg OT Schwarze Pumpe, 75 qm, sucht neuen Mieter, Miete nach Vereinbarung.

*Gewerberäume in Spremberg OT Schwarze Pumpe, 71,26 qm, suchen neuen Mieter, Miete nach Vereinbarung.



Telefon: (03564) 39740



Lausitzer BeWoGe
Straße des Kindes 2
03130 Spremberg/OT Schwarze Pumpe
Telefon: (03564) 39740
Telefax: (03564) 397499
www.lausitzer-bewoge.de
E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de

Frühlingsangebote mit Lausitz Touristik



Tagesfahrten

08.05.	Potsdam mit Dampferfahrt	48,-
10.05.	Berlin mit Schiffahrt	53,-
12.05.	Muttertag mit Mara Kayser in Pobershau	67,-
13.05.	Bundesgartenschau Gera	45,-
14.05.	Muttertag mit Regina Thoss in Großharthau	57,-
17.05.	Himmelfahrt ins Blaue	49,-
22.05.	Mit dem Bähn'le ins Erzgebirge	50,-
30.05.	Sächsische Schweiz mit Schiffahrt	46,-
31.05.	Liberec	39,-
01.06.	Neuzelle & Scharmützelsee	52,-
05.06.	Oderbruchrundfahrt mit Schiffahrt	53,-
09.06.	Wörlitzer Park & Wittenberg	42,-

Mehrtagesfahrten

13.05.-20.05.	Zauberhaftes Südtirol	499,-
20.05.-03.06.	Kuren in Bad Flinsberg o. Bad Warmbrunn	695,-
21.05.-25.05.	Schwerin & Insel Poel	355,-
22.05.-31.05.	Irland – Sinfonie in Grün – Rundreise	1039,-
25.05.-28.05.	Pfingsten in Kopenhagen & Schweden	349,-
26.05.-28.05.	Dirty Dancing o. Mamma Mia in Hamburg ab	299,-
27.05.-03.06.	Traumurlaub im Zillertal	595,-
05.06.-10.06.	Malerisches Sauerland	465,-
10.06.-17.06.	Kärnten – im sonnigen Süden Österreichs	579,-
22.06.-24.06.	Hamburg mit Musicalbesuch ab	315,-
25.06.-26.06.	Bundesgartenschau Gera	140,-

**ABHOLUNG AN IHRER HAUSTÜR BEI MEHRTAGESFAHRTEN
IM REISEPREIS ENTHALTEN!**

Weitere Angebote und unseren Katalog 2007 erhalten Sie im:
Reisebüro S & S Bustouristik Welzow, Spremberger Str. 63 ☎ 133 10

Deine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Die Mutter, die immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Kranz- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Gertrud Fischer

geb. Noack
geb. 14.12.1919 gest. 31.3.2007

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank den Mitarbeitern der Diakonie Welzow und dem Bestattungsunternehmen Kuhlee.

In stiller Trauer
Dein Sohn Jürgen und Brigitte
Dein Sohn Rainer und Brigitte
Deine Schwiegertochter Sylvia
Deine Enkelkinder Raik, Morena, Ronny,
Annett mit Danny und Jannic, Andreas und
Ramona, Nicole sowie alle Verwandten

Welzow, im April 2007

Pflege mit 

Private Häusliche Krankenpflege
Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538
alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!
Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.

Vermieten ab Sommer 2007 in Welzow
Franz-Mehring-Straße 3 eine sonnige und komfortable 93 m² große 3-Raumwohnung mit 2 Balkonen, Garten, Stellplatz und Garage.
Anfragen bitte unter 0172-9612243

Anneliese Thomas

08.03.1908 bis 14.03.2007



Unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi ist im hundertsten Lebensjahr friedlich entschlafen.

Ihrem letzten Wunsch folgend, haben wir sie im engsten Familienkreis feierlich beigesetzt. Anneliese Thomas war die letzte Zeitzeugin der blühenden Thomashütte.

Wir danken der Bestatterin Ute Schröder und ihren Mitarbeitern für die erhebende Trauerrede, die stilvolle Hallendekoration und die sinnlichen Musikeinspielungen. Dem Ehepaar Schabeck aus der Kumpelklausen gilt unser Dank für die kulinarische Bewirtung der Trauernden.

In stiller Trauer,
Tochter Ellen mit Dieter
Sohn Wolfgang mit Christa
Sohn Klaus mit Heidi
Die Enkel und Urenkel

Welzow, im April 2007

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow



S.H.D. - Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH

Holz aus der Lausitz - für die Lausitz

besäumte Schalung - 24 - sägerau / imprägniert / 3,00 m Länge, 3,50 €/m²
 - nur solange der Vorrat reicht -

- Hobelwaren, Profilholz
- Bretter und Bohlen nach Ihren Wünschen
- Bauholz nach Liste
- Befestigungsmittel wie Schrauben, Dübel, Winkel

- Trocknung
- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Imprägnierungen
- Lohnschnitt
- Holzschutzmittel

Gewerbegebiet
 Spremberger Straße
 03116 Drebkau
 Tel.: 03 56 02 / 51 01-0
 Fax: 03 56 02 / 51 01-15
 www.shd-holz.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 7-18 Uhr
 Sa 8-14 Uhr

Rollläden

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-Mail: Rollladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur
 Verkauf
 Montage

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
 Telefon: 0 35 64/ 31 61 97 Fax: 0 35 64/ 31 61 98

GeWoBa

Wegfall der Mieter-Sprechstunde in Welzow

Sehr geehrte Mieter der GeWoBa mbH Spremberg,

wir teilen Ihnen mit, dass die Mietersprechstunde in der Außenstelle Welzow, Heinrich-Heine-Straße 7 ab sofort aufgrund zu geringer Resonanz nicht mehr stattfindet.

Bei Wohnungsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Spremberg, Drebkauer Str. 4, Tel.-Nr. (03563) 3410.

Die Sprechzeiten finden dienstags in der Zeit von 8 - 12 und 13 - 18 Uhr und donnerstags von 8 - 12 Uhr statt. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

„Danke“! sagen Anneliese und Werner Kernchen ihren Kindern, Enkeln und Allen die am 20.04.07 durch ihre Anwesenheit, Glückwünsche, Geschenke, Blumen, Bewirtung und Hilfe zum „Gelingen“ ihrer Familienfeier beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön

Ich möchte mich auf diesem Wege für die, anlässlich meines 85-jährigen Geburtstagsjubiläums überbrachten Glückwünsche, Blumen und Präsente bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Emilie Schober
 Welzow, im März 2007



Sie suchen ein neues Zuhause? - Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

Jetzt sind nur noch zwei Wohnungen zu haben.
 Wohnungsgröße: 64 m², 3. u. 4. Etage

Wir sanieren die Wohnung nach Ihren Wünschen!

Wir bieten Ihnen stabile und günstige Mieten und ein ruhiges Wohnumfeld.

Jetzt neu mit Kraxelbonus!

Ihr Ansprechpartner:
 Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ eG
 Birgit Zuchold
 Oskar-Krause-Straße 13, Welzow
 ☎ 035751 12688 ab 18:00 Uhr oder
 Funk 0171 9536114